

Jetzt **NEU** bei Shell
Autohof Suben/
St. Marienkirchen!



24 Stunden/7 Tage die Woche für Sie da!

Frisches Gebäck, Lebensmittel
und Getränke – GÜNSTIGE Preise

NEU Shell SmartPay



**JETZT MIT DER SHELL APP
EINFACH AN DER ZAPFSÄULE BEZAHLEN**



Schulprojekt Die Kopfingerin Theresia Kainz sprach mit Tips über ihr 20-jähriges Engagement für den Bau einer Schule in Mosambik. Außerdem stellt sie ihr Herzensprojekt im Rahmen eines Infoabends vor.

Seite 2 / Foto: Privat

Neue Ortsstelle für Rotes Kreuz

Seite 3

■ Expansion

Die EV Group mit Sitz in St. Florian gründete eine neue Tochtergesellschaft in Singapur – ein wichtiger Knotenpunkt. >> Seite 5

■ Gesundheit

Im Stadtgebiet von Schärding wurde mit der Grüntalpraxis ein neues Primärversorgungszentrum eröffnet. >> Seite 9



Benefiz Kabarettist Stefan Otto tritt am Donnerstag, 12. Juni, für den guten Zweck in Zell an der Pram auf.

Seite 26 / Foto: Stefan Otto

INTERSPORT
WINNER

-15%

auf deine Lieblingsartikel*

Gutschein &
alle Infos!



**NEU- &
GEBRAUCHTRÄDER**

e-action
bike2life



4770 ANDORF, LICHTEGG 3 | WWW.E-ACTION.AT

INTERVIEW

„Kinder für Kinder“ – ein Schulprojekt, das Hoffnung baut

KOPFING. Was mit einer Hausammlung und dem Herzenswunsch eines Kindes begann, wurde zu einem beeindruckenden Bildungsprojekt in Mosambik. Theresia Kainz, Direktorin der Volksschule Kopfing, erzählt im Interview, wie „Criança para Criança“ entstanden ist – und warum sie sich bis heute mit ganzer Kraft engagiert.

von SABRINA KASTENAUER



Seit 20 Jahren setzt sich Theresia Kainz aus Kopfing mit ihrer Familie und zahlreichen Unterstützern für ihr Herzensprojekt in Mosambik ein und ermöglicht damit hunderten Kindern den Zugang zu Bildung.

Foto: privat

Tips: Wie kam es 2005 zur Gründung von „Criança para Criança“?

Theresia Kainz: 2004 verspürte meine damals zehnjährige Tochter den Wunsch, doch nun endlich etwas für die Kinder in Mosambik zu tun. Daraufhin sammelte sie in den Sommerferien in Kopfing im Rahmen einer Haussammlung 2.000 Euro. Dieses Geld übergaben wir im November an den mosambikanischen Priester Miguel Moto, der zu diesem Zeitpunkt in Italien studierte. Meine Tochter gab ihm das Geld mit den Worten: „Miguel, das musst du für Kinder in deiner Heimat verwenden.“ So geschah es. Er übergab das Geld an die Ordensschwester Justina Camilo und diese begann, ein vom Bürgerkrieg zerstörtes Gebäude zu adaptieren, um dort eine Vorschule zu gründen. Der Name Criança para Criança (Kinder für Kinder) entwickelte sich erst etwas später, als Kopfinger Schüler das Projekt durch verschiedene Aktionen unterstützten.

Tips: Was hat Sie persönlich dazu bewegt, sich für Kinder in Mosambik zu engagieren?

Kainz: Unsere Familie flog in den Sommerferien 2005 nach Mosam-

bik, um zu sehen, was meine Tochter da ins Rollen gebracht hat. Damit war klar, das Projekt so weit wie möglich weiterhin zu unterstützen.

Tips: Wenn Sie auf fast 20 Jahre Projektarbeit zurückblicken – welche Meilensteine sind für Sie besonders bedeutend?

Kainz: Der Neubau der Schule 2009/10, als es immer noch nur als Volksschule gedacht war. 2011 wurde das Erdgeschoß fertiggestellt und 379 Kinder konnten unterrichtet werden. Auch der erste Stock wurde nun gemauert. 2015 begann schließlich der Bau der Secondary school.

Tips: Welche Herausforderungen mussten Sie im Laufe der Jahre überwinden?

Kainz: Es gab Jahre, da forderte das Projekt beinahe meine gesamte Freizeit. Viele verschiedene Projektansuchen mussten gestellt werden, um die Schule weiterzuentwickeln. Örtliche Behörden versuchten immer wieder einmal, uns zu ärgern, indem sie Geld forderten.

Tips: Wie ist die Situation aktuell vor Ort – was läuft gut, wo gibt es noch Bedarf?

Kainz: Ich bin immer wieder erstaunt über die Toporganisation in der Schule. Sie funktioniert in den Grundzügen genau so wie bei uns, das heißt, es gibt Lehrpläne, Stundenpläne, Klassenbücher. Bedarf gibt es derzeit wieder oder noch bei der Infrastruktur: Die Secondary school ist ein dreigeschoßiges Gebäude, der dritte Stock ist noch im Rohzustand, den möchten wir mit Hilfe beziehungsweise Unterstützung unserer Gönner weiter ausbauen.

Tips: Welche Rolle spielt die Unterstützung aus Kopfing und Umgebung für das Projekt?

Kainz: Die Unterstützung jedes Einzelnen spielt eine große Rolle. Gott sei Dank gibt es viele Privatpersonen aus Kopfing und Passau, die dieses Projekt mittragen. Auch Schulkinder leisten immer wieder einmal einen wesentlichen Beitrag. Meine Schwiegermutter bäckt seit Jahren zur Weihnachtszeit hunderte von Leberknödel. Jeder, der sie

kauft, unterstützt – denn der gesamte Wareneinsatz wird von unserer Familie übernommen.

Tips: Was nehmen Sie persönlich aus Ihren regelmäßigen Besuchen in Mosambik mit?

Kainz: Es ist immer wieder erstaunlich, wie dort das Leben funktioniert. An unserer Schule zahlen die Eltern, die Schulgeld bezahlen können, andere bezahlen nicht. Das ist bekannt und trotzdem funktioniert es. Wir haben Baumaterial auch von muslimischen Geschäftsleuten, auch sie strecken die Ware vor und wir bezahlen, wenn wir wieder Geld haben. In diese Zufriedenheit, Dankbarkeit und Lebensfreude tauche ich immer wieder gerne ein. ■

Infoabend

Bei einem Infoabend am Donnerstag, **5. Juni**, um 19.30 Uhr in der Volksschule Kopfing gibt Theresia Kainz spannende Einblicke in das Schulbauprojekt in Quelimane, Mosambik. Sie berichtet von den ersten Ideen und Herausforderungen, über die Bauphase bis hin zur aktuellen Entwicklung vor Ort.

ROTKREUZ

Neue Heimat für helfende Hände – moderne Dienststelle eröffnet

ENGELHARTSZELL. Mit einem Festakt und einem „Tag der offenen Tür“ wurde die neue Dienststelle des Roten Kreuzes in Engelhartzell offiziell eröffnet. Zahlreiche Ehrengäste, rund 150 geladene Besucher sowie aktive und ehemalige Mitarbeiter nahmen an der stimmungsvollen Feier teil.

Die Eröffnung begann mit der feierlichen Segnung des modernen Gebäudes durch Pfarrer Franz Fuchs und Dechant Johann Padinger. Durch das Programm führte die stellvertretende Ortsstellenleiterin Magdalena Weidinger. In ihren Ansprachen betonten Bürgermeister Roland Pichler, Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Florian Kolmhofer, Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz sowie Gesundheitslandesrätin Christine Haberland die zentrale Rolle des Roten Kreuzes in der regionalen Gesundheitsversorgung.

Besonders hervorgehoben wurde das ehrenamtliche Engagement, das das Rückgrat der Organisation bildet. Eine bewegende



Zahlreiche Ehrengäste machten sich selbst ein Bild von der neu eröffneten Ortsstelle des Roten Kreuzes.

Foto: Land 00

Ehrung erhielt Gisela Würstl, die über 25 Jahre lang die Einsatzzentrale ehrenamtlich leitete – Tag und Nacht. Als Zeichen der Anerkennung wurde ihr eine Urkunde des Roten Kreuzes Oberösterreich überreicht. Ein weiterer Höhepunkt war die Präsentation der Festschrift zum 65-jäh-

rigen Bestehen der Rotkreuz-Ortsstelle durch Altbürgermeister Friedrich Bernhofer. Die Publikation gibt nicht nur Einblick in die bewegte Geschichte der ältesten Ortsstelle im Bezirk Schärding, sondern lädt auch zur Mitwirkung ein. Beim anschließenden Tag der offenen Tür

konnten sich Besucher aus Engelhartzell, St. Aegidi, Waldkirchen und Vichtenstein ein Bild von der neuen Infrastruktur machen. Die moderne Dienststelle steht symbolisch für Zukunft, Sicherheit und Zusammenhalt – getragen von Menschen, die helfen, wo Hilfe gebraucht wird. ■

Ihr Rundum-Sorglos-Paket
Montageservice
für Terrassendielen und Platten

Jetzt Beratung vereinbaren
+43 7750 20194
anfrage@englputzeder.at

NEU: Auch inklusive Montageservice
Terrassenplatten
in vielen Ausführungen & Farben

LAGERWARE
ab **11,95€**

Produkte live vor Ort erleben:
Schauraum A-4754 Andrichsfurt

* Stappreise sind die Listenpreise / UVPs des Herstellers / Lieferanten.

ENGLPUTZEDER

Dieses und weitere
Angebote entdecken

MITTELSCHULE ANDORF

Ein inklusives Tanzprojekt

ANDORF. Mitreißend, berührend und inspirierend – das inklusive Kunstprojekt Mellow Yellow machte an zwei Tagen Station an der Mittelschule Andorf und hinterließ bleibende Eindrücke bei den Schülern der 2C und 2D-Klassen und deren Lehrkräften.

Im Zentrum des Projekts steht der Anspruch, Diversität, Inklusion und künstlerische Offenheit zu einer gelebten Praxis im Schulalltag zu machen – und das auf kreative, spielerische und bewegte Weise.

Der aus Andorf stammende Choreograf, Tänzer und Musiker Simon Mayer brachte gemeinsam mit der Wiener Performerin Vera Rosner, die im Rollstuhl tanzt, ein fünfstündiges Workshop-Format mit, das seinesgleichen



Gruppenfoto mit den Teilnehmern von Mellow Yellow

Foto: MS Andorf

sucht. In einem Mixed-Abled eröffneten sie den Schülern neue Perspektiven auf Kunst, Bewegung – und aufeinander.

Bereits der Einstieg mit einer kurzen Performance riss die Jugendlichen mit: Danach konnten sie Fragen stellen, ausprobieren, erleben – und über sich hinauswachsen. In angeleiteten Gruppenübungen lernten sie, was es bedeutet, mit und nicht nur neben

Menschen mit Behinderung zu leben und zu tanzen. Skepsis und Unsicherheit wichen rasch echtem Interesse, Empathie und Begeisterung.

Ein besonderer Höhepunkt: Die Kinder komponierten eigene Musikstücke und entwickelten kreative Tanzsequenzen, bei denen auch der Rollstuhl zum tänzerischen Ausdrucksmittel wurde.

Begleitet und intensiv vorbereitet wurde das Projekt von den beiden Klassenvorständinnen Astrid Lehner und Katharina Kleinpötzl, die mit ihrem Einsatz dafür sorgten, dass diese besonderen Tage mehr waren als ein Workshop – sie wurden zum Erlebnis, das Werte wie Offenheit, Respekt und Miteinander auf künstlerischem Weg begreifbar machte. ■



Schärdinger Schi-Oldies gratulierten Dorli Falkner (3. v. li.): Theres Lasinger, Hildegard Rausch-Schott, Peter Stumpf, Helga Schlewitz, Josef Bogner und Elfi Stumpf

Foto: Gruber

SCHI-OLDIES

Dorli Falkner feierte ihren 90. Geburtstag

SCHÄRDING. Dorli Falkner aus Schärding feierte ihren 90. Geburtstag im Kreise der „Schi-Oldies“ – einer sportlichen Freundesrunde, die ihr verstorbener Ehemann Sepp jahrzehntelang mit Skireisen prägte.

Die rüstige Jubilarin war nicht nur begeisterte Skifahrerin, sondern

auch passionierte Tennisspielerin. Familie, Freunde und Wegbegleiter gratulierten beim Kirchenwirt in Schardenberg.

„Ich bin dankbar, was ich alles erleben durfte und freue mich über weitere gesunde Jahre“, betont die Schärdingerin abschließend. ■

WETTBEWERB

Mittelschule ist Tieren lesend auf der Spur

RIEDAU. „Den Tieren lesend auf der Spur“ lautete das Motto des diesjährigen Lesewettbewerbs „book.traveller“ von Buch.Zeit Wels, an dem die MS Riedau heuer erstmals teilnahm. Einer der Erstklässler hatte Glück und durfte sich über einen Buchpreis freuen.

Von Jänner bis Ende April lasen die Schüler der ersten Klassen sowie die AHS-Gruppe der zweiten Klasse mit großem Engagement Bücher rund um das Thema „Tiere“. Die Bücher wurden entweder als Klassenlektüre oder einzeln gelesen. Zwar ging der Hauptpreis – eine exklusive Lesenacht bei Thalia – an eine andere Schule, jedoch konnte sich Roman H. aus der ersten



Roman H. mit seinem Preis Foto: MS Riedau

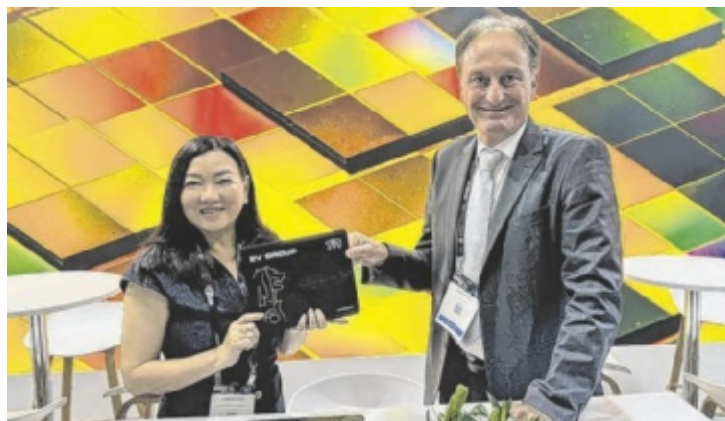
Klasse der Mittelschule Riedau über einen der begehrten Buchpreise freuen. Es gab 4.979 Einsendungen aus 106 Schulen in ganz Oberösterreich. Aus all den Einsendungen wurde Roman H. unter die glücklichen 100 Gewinner gelost. ■

EV GROUP

Weiter auf Wachstumskurs: Neue Tochtergesellschaft in Singapur

ST. FLORIAN/INN. Die international tätige EV Group (EVG) mit Hauptsitz in St. Florian am Inn setzt ihren Wachstumskurs konsequent fort: Mit der Gründung von EVG Singapore stärkt das Unternehmen seine Präsenz in Asien und baut seine Position als Global Player in der Halbleiterindustrie weiter aus.

Es ist bereits die sechste 100-prozentige Tochtergesellschaft des Innviertler Präzisionsmaschinenbauers. Mit weltweit 1.600 Mitarbeitenden, davon allein 1.200 am Standort St. Florian am Inn, gehört EVG zu den größten Arbeitgebern im Bezirk Scharding und zählt zu den um-



Florence Phua, Managing Director & Gründerin von Link Fab, und Hermann Walzl, Executive Sales and Customer Support Director von EVG, auf der Leitmesse SEMICON Southeast Asia in Singapur.

Foto: EV Group

satzstärksten Unternehmen der Region. Für das laufende Geschäftsjahr ist ein Personalzuwachs von über zehn Prozent ge-

plant – ein klares Zeichen für stabiles Wachstum und langfristige Perspektiven.

Die neu gegründete Niederlas-

sung in Singapur konzentriert sich auf den lokalen Customer Support. Das Leistungsspektrum umfasst die Betreuung der EVG-Anlagen über den gesamten Lebenszyklus hinweg, präventive Wartung, Prozessentwicklung sowie weitere technische Dienstleistungen. „Singapur spielt eine entscheidende Rolle in der Halbleiterindustrie und ist ein zentraler Knotenpunkt für die Waferbearbeitung und Chipfertigung in Asien“, betont Hermann Walzl, Executive Sales and Customer Support Director bei EVG. „Zudem bietet das Land ein großes Potenzial an hoch qualifizierten Fachkräften – ein wichtiger Faktor für unseren weiteren Erfolg.“ ■

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

Gewinnspiel

Jetzt gratis im App Store downloaden, Screenshot an gewinnspiel@tips.at senden und eine **Tips-Ballonfahrt für zwei Personen** gewinnen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



AMTSEINFÜHRUNG

Historischer Moment für OÖ Polizei: Eine Frau als Bezirkskommandantin

OÖ. Eine Frau als Bezirks-Polizeikommandantin hat Oberösterreich noch nie gesehen – bis jetzt: Die Innviertlerin Petra Schmied hat am Montag ihr Dekret überreicht bekommen und ist nun offiziell Chefin über sieben Dienststellen und 90 Polizisten im Bezirk Rohrbach.

Rückwirkend mit 1. Mai wurde die 41-Jährige, die gebürtig aus Schärding stammt und nun in Ried lebt, in ihr neues Amt befördert. Bei der Amtseinführung in der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach begrüßte auch Bezirkshauptmann Valentin Pühringer Majorin Petra Schmied und wünschte sich für die Zusammenarbeit ein gutes Miteinander:



v. l.: Rohrbachs Bezirkshauptmann Valentin Pühringer, Bezirks-Polizeikommandantin Petra Schmied, Landespolizeidirektor Andreas Pilsl

Foto: Hanner

„Wir hier in Rohrbach haben eine lange Tradition mit weiblichen Führungskräften und sind voller Zuversicht, dass auch dieser gemeinsame Weg ein guter wird“, sagte er mit Anspielung auf seine Vorgängerin als Bezirkshauptfrau, Wilbirg Mitterlehner.

Frauen tun der Polizei gut

Landespolizeidirektor Andreas Pilsl überreichte das Dekret. Er betonte: „Frauen bereichern die Polizei und tun ihr gut. Petra Schmied ist seit 2005 bei der Polizei und hat in ihren Jahren in Schärding und Braunau viel Ba-

sarbeit gemacht. Viele Jahre lang war sie auch im Staatsschutz in Oberösterreich tätig. Es gibt also nicht viel, was sie noch nie gesehen hat!“

Pilsl erwartet sich von der ersten weiblichen Bezirkskommandantin in Oberösterreich, dass sie vorangeht, ihren Kollegen den Rücken stärkt und eine Chefin zum Angreifen ist.

„Es ist mir eine große Ehre, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen“, so Schmied. Noch kaum wo sei sie so offen aufgenommen worden, wie jetzt in Rohrbach. „Ich werde mich dafür einsetzen, die Sicherheit im Bezirk und das Vertrauen der Bürger in die Polizei aufrechtzuerhalten“, versprach sie. ■



Eine gelungene Aktion, die zeigt, dass auch die Kleinsten Großes bewirken können – und ganz nebenbei lernen, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit unserer Umwelt ist.

Foto: Gemeinde Vichtenstein

FLURREINIGUNG

Eine saubere Sache

VICHTENSTEIN. Auf Initiative des Umweltausschusses packten die Kinder der Volksschule Vichtenstein bei einer Flurreinigungsaktion kräftig mit an. Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und jeder Menge Motivation machten sie sich auf den Weg entlang des Märchenwanderweges und staunten nicht schlecht, was da alles an achtlos gewegeworfenem Müll zu finden war. Mit großem Eifer sammelten die jungen Umweltschützer

alles ein, was nicht in die Natur gehört – von Dosen über Verpackungen bis hin zu allerlei Kuriositäten. Dabei stand nicht nur das Säubern im Vordergrund, sondern auch der gemeinsame Spaß an der Aktion und das gute Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Als kleines Dankeschön wartete am Ende eine wohlverdiente Stärkung beim Vichtensteiner Laden, wo sich alle noch ein bisschen ausruhen und stärken konnten. ■

ELTERNVEREIN

Neue Billardtische

ANDORF. Die Mittelschule Andorf freut sich über zwei neue Billardtische, die seit Kurzem den Schulalltag bereichern. Möglich gemacht hat das der Elternverein, der mit seiner Unterstützung einen echten Volltreffer gelandet hat. Die Schüler nutzen die Tische begeistert in den Pausen und zeigen dabei viel Verantwortungsbewusstsein. Die alten Tische mussten alters-

bedingt ersetzt werden, so dass die neuen Modelle für frischen Wind sorgen. Zudem stärkt der Elternverein als wichtige Schnittstelle zwischen Eltern, Lehrkräften und Schulleitung das Schulleben nachhaltig. Bei der jüngsten Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Als Vereinsobmann folgt auf Alfred Ecker nun Bernhard Pregetter. ■



Die neuen Billardtische finden großen Anklang bei den Schülern.

Foto: MS Andorf

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ANDORF

**GEBURTSTAG: Maria Meisl** (98);

Foto: BAPH Andorf

**GEBURTSTAG: Frieda Pötzl** (90);

Foto: Marktgemeinde

**GOLDENE HOCHZEIT: Heideline und Alfred Windhager;**

Foto: Marktgemeinde

**TODESFALL: Andrea Kerschberger** verstarb im Alter von 63 Jahren;

Foto: privat

**TODESFALL: Alois Löckinger** verstarb im Alter von 86 Jahren;

Foto: privat

ST. AEGIDI

GEBURTSTAGE:**Zäzilia Schöffberger** (81);
Franz Moser (87);
Maria Moser (85);**TODESFALL: Maria Em** verstarb im Alter von 91 Jahren; Foto: privat**TODESFALL: Gertraud Scheiterbauer** verstarb im 81. Lebensjahr; Foto: privat

ST. FLORIAN

**TODESFALL: Roland Hochhauser** verstarb im Alter von 84 Jahren; Foto: privat**TODESFALL: Josef Hintermayr** verstarb im Alter von 78 Jahren; Foto: privat

ST. ROMAN

**TODESFALL: Roswitha Staufer** verstarb im Alter von 78 Jahren; Foto: privat

SCHÄRDING

**TODESFALL: Rudolf Duscher** verstarb im Alter von 68 Jahren; Foto: privat

ENZENKIRCHEN

GEBURTSTAG: Franz Killingseder (70);

TAUFKIRCHEN

**GEBURTSTAG: Erika Bauer** (80); Foto: privat**GEBURTSTAG: Josef Bachmeier** (85); Foto: privat

ZELL/PRAM

HOCHZEIT: Hannah Dick und Bernhard Ziegler;

Gerne veröffentlichen wir Ihre

- Geburten
- Geburtstage
- Hochzeiten
- Hochzeitsjubiläen und
- Todesfälle

GRATIS mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-schaerding@tips.at

UNTERSUCHUNG

Fischsterben

ST. MARIENKIRCHEN. Im Todtenmannbach auf einer Länge von 800 Metern entdeckten Fischer rund 500 tote Fische. Wer für den Schaden verantwortlich ist, ist noch unklar. Die anfangs verdächtige nahe liegende Kläranlage sei jedoch nicht verantwortlich (Stand 30. Mai 2025).

Die Untersuchungen zur Ursachenklärung laufen auf Hochtouren, heißt es aus dem Büro von Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder. Kurzzeitig war im Zulauf der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Eggerding ein erhöhter pH-Wert festgestellt worden. Der Klärwärter reagierte umgehend, informierte die zuständigen Behörden und entnahm sofort Wasserproben zur weiteren Analyse. Zusätzlich wurden durch die Polizeiinspektion Suben auch Wasserproben direkt aus dem Todtenmannbach gezogen. Diese Proben werden auf toxische Substanzen untersucht.

Fest stehe jedoch: Die Kläranlage Eggerding ist nicht für das Fischsterben im Todtenmannbach verantwortlich. „Wir tun alles dafür, diese Umweltbeeinträchtigung so rasch wie möglich aufzuklären“, betont Kaineder. ■



Leserfoto Irmgard Wirth aus Esternberg hat dieses Foto mit dem Titel „Rosen erfreuen mein Herz“ an die Tips-Redaktion gesendet. Wenn auch Ihnen ein toller Schnappschuss von Mensch, Tier oder Natur geglückt ist, dann senden Sie diesen gerne mit ein paar Zeilen, wann und wo das Bild entstanden ist, an redaktion-schaerding@tips.at – mit etwas Glück ist es in einer der nächsten Ausgabe zu sehen.

ZAUN UND SICHTSCHUTZ
AUS ALUMINIUM UND GLASGRATIS
KATALOG
ANFORDERNProduktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.ATePaper, Gewinnspiele und vieles mehr
auf www.tips.at

HILFSPROJEKT

Der Ora-Flohmarkt Andorf setzt seine Erfolgsgeschichte fort

ANDORF. Nach einer kurzen Winterpause hat der ORA-Flohmarkt Mitte Jänner wieder durchgestartet und seine Tore für Schnäppchenjäger geöffnet. ORA International ist seit 1998 ganzjährig als weltweite Hilfsorganisation aktiv. Im Mittelpunkt der Hilfsaktivitäten in derzeit 14 Projektländern steht das Wohl von Kindern.

„Es kursieren immer noch Gerüchte, dass der ORA-Flohmarkt geschlossen sei. Doch es gibt uns noch, kommt vorbei“, lädt ORA-Geschäftsführerin Katharina Mantler ein. Seit Jänner engagiert sich ein neues Flohmarkt-Team. „Es stecken unzählige Stunden ehrenamtlichen Engagements



Katharina und Johannes Donnerbauer arbeiten ehrenamtlich mit.

dahinter, dass der ORA-Flohmarkt jeden Dienstag und jeden Freitag geöffnet sein kann“, erklärt die Andorferin. „Wir sind extrem dankbar, dass sich so viele helfende Hände gefunden haben. Dank dieser Ehrenamtlichen können wir diesen wertvollen Ort der Begegnung und Nachhaltigkeit weiterführen.“

Menschen helfen

Ihre Motivation, ehrenamtlich im Flohmarkt mitzuarbeiten, erklärt beispielsweise das Ehepaar Katharina und Johannes Donnerbauer so: „Wir sind gerne unter Menschen und für Menschen da.



Das Dienstag-Team im Ora-Flohmarkt

Fotos: ORA International

Durch unser Engagement bei ORA können wir für all jene etwas tun, denen es nicht so gut geht. Wir freuen uns jedes Mal, wenn Dienstag oder Freitag ist und der Flohmarkt öffnet. Man trifft viele nette Kunden, es herrscht eine herzliche Atmosphäre, wir lachen viel miteinander und können unsere Ideen einbringen. Und sogar mit gutem Essen werden wir versorgt. Es macht uns Freude, in einer Organisation zu arbeiten, die weltweit Menschen in Not zielgerecht mit Hilfsgütern unterstützt und Kindern mit Patenschaften eine Zukunft ermöglicht.“

Helfende Hände sind willkommen

Die Erlöse aus den fünf ORA-Flohmärkten in Andorf, Mauerkirchen, Walding, Gallspach und Grieskirchen fließen in die weltweiten Hilfsprojekte von ORA. Die angebotenen Waren stammen aus Sachspenden, die zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden können. „Es ist für unsere soziale Arbeit immens wichtig, dass nur gut erhaltene und funktionstüchtige Dinge gebracht werden. Wir bieten diese entweder in den ORA-Flohmärkten an oder verladen sie auf unsere Hilfstransporte nach

Osteuropa. Im Sinne der Wertschätzung und Nachhaltigkeit sind nur Gegenstände in einwandfreiem Zustand hilfreich“, erläutert Mantler. Und ergänzt schmunzelnd: „Es gibt viel zu tun. Und es gibt noch freie Plätze.“ Wer sich vorstellen kann, im Flohmarkt, bei den Lkw-Verladungen oder bei anderen Tätigkeiten ehrenamtlich mitzuhelfen, kann sich gerne bei ORA melden. „Wir sind dankbar für jede helfende Hand, die unsere weltweite Arbeit für benachteiligte Kinder und Familien praktisch unterstützt. Ganz sicher finden wir für jede und jeden Interessierten das passende Einsatzgebiet“, verspricht Mantler.

Öffnungszeiten

Dienstag von 9 bis 13 Uhr, Freitag von 9 bis 17 Uhr und am ersten Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr. Das ORA-Büro ist unter der Telefonnummer 07766 2180 zu erreichen. Der ORA-Flohmarkt in Andorf ist in der Messenbachgasse 1 zu finden. www.ora-international.at ■

Spendenkonto

ORA International
IBAN AT88 4480 0371 5539 0000
Die Spenden sind steuerlich absetzbar.



Wir sind dankbar für jede helfende Hand, die unsere weltweite Arbeit für benachteiligte Kinder und Familien praktisch unterstützt. Ganz sicher finden wir für jede und jeden Interessierten das passende Einsatzgebiet.

GF KATHARINA MANTLER



Das Freitag-Team freut sich auf viele Kunden.

ERÖFFNUNG

Neue Grüntalpraxis stärkt medizinische Versorgung

SCHÄRDING. Mit der Eröffnung des Primärversorgungszentrums (PVZ) Schärding – Grüntalpraxis am Kenzianweg 9 setzten die Österreichische Gesundheitskasse, die Ärztekammer und das Land Oberösterreich einen wichtigen Schritt zur langfristigen Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in der Region.



In Schärding wurde ein neues Primärversorgungszentrum eröffnet.

Foto: Land OÖ

„Gerade in ländlichen Regionen wie dem Bezirk Schärding schaffen wir damit ein wohnortnahes, attraktives Angebot, das sowohl der Bevölkerung als auch den Ärzten zugutekommt“, betont Michael Pecherstorfer von der ÖGK. Besonders junge Ärzte profitieren vom Teamkonzept,

das den Berufseinstieg erleichtert und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördert. Das neue PVZ wird von insgesamt fünf engagierten Ärzten betrieben. Neben klassischer Hausarztmedizin bietet die Grüntal-

praxis auch Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Infusionen, Wundversorgung und Akutbehandlungen. Ergänzt wird das Angebot durch Fachkräfte aus den Bereichen Diätologie, Psychologie, Physiotherapie,

Ergotherapie, Logopädie und Sozialarbeit. Gesundheitslandesrätin Christine Haberlander sieht in der Eröffnung ein „wichtiges Signal“ im Rahmen der Ausbauoffensive 2025: „Mit bereits 17 Primärversorgungseinrichtungen in Oberösterreich stärken wir die Versorgung und entlasten gleichzeitig die Spitäler.“ Auch Bürgermeister Günter Streicher zeigt sich erfreut: „Wir konnten eine großartige Möglichkeit der vollumfänglichen Gesundheitsversorgung direkt im Stadtgebiet schaffen.“

Die Öffnungszeiten der Grüntalpraxis sind bürgerfreundlich gestaltet – auch am Abend. Mehr Informationen gibt es online unter www.gruentalpraxis.at. ■

AKTION

80 Jahre Gewerkschaftsbund

SCHÄRDING. Mit einer bundesweiten Aktionswoche feiert der Österreichische Gewerkschaftsbund (ÖGB) seinen 80. Geburtstag. Auch in Schärding haben sich Funktionäre und Mitarbeiter unter dem Motto „Zusammenhalt ist unsere Stärke“ daran beteiligt. „Uns ist es wichtig, dass wir zu den

Menschen gehen und einerseits zeigen, was in den vergangenen Jahrzehnten bereits erreicht worden ist. Andererseits geht es uns aber auch darum, in Dialog zu treten und über aktuelle Herausforderungen und Lösungen zu sprechen“, sagt Kathrin Reynard, Vorsitzende des ÖGB-Schärding. ■



Der ÖGB-Regionalvorstand beteiligt sich an der Aktion „80 Jahre ÖGB“. Foto: ÖGB

ALLE KINDER- & JUGENDBRILLEN ZUM SENSATIONSPREIS.

ab 0,-€ bis max. 99,-€

KINDER KOMPLETT PREIS

0,-*

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER MARKENGLÄSER

KINDER KOMPLETT PREIS

69,-*

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER MARKENGLÄSER

KINDER KOMPLETT PREIS

79,-*

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER MARKENGLÄSER

KINDER KOMPLETT PREIS

99,-*

FASSUNG INKL. HOCHWERTIGER MARKENGLÄSER

AIGNER UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

SERVICE GARANTIE

VOLLKASKO GARANTIE

BESTPREIS GARANTIE

ZUFRIEDENHEITS GARANTIE



* Preis bei gültigem Kassenrezept bis zum 15. Lebensjahr

www.optiker-aigner.at

WAS GLAUBST DENN DU?

von
Philipp Struß
Pfarrgemeindegeseelsorger
und Jugendbeauftragter



Foto: Steininger

„Wer füllt die Lücke?“ ist eine Frage, die uns immer wieder begegnet: Wer soll einmal die Firma leiten, wenn der Chef in den Ruhestand geht? Wer wird die Landwirtschaft weiterführen? Wer übernimmt Verantwortung in einem Verein oder einer Organisation? Nachfolgeregelungen sind oft schwierige Entscheidungen. „Wer füllt die Lücke?“ war auch die Schicksalsfrage der Jüngerinnen und Jünger zwischen Himmelfahrt und Pfingsten angesichts der Erfahrung, dass Jesus nicht mehr sichtbar unter ihnen war. Sie waren unsicher, wie es ohne Jesus mit ihnen weitergehen soll und was alles auf sie zukommt. Einen Hinweis auf das Bevorstehende haben sie bereits bei der Himmelfahrt bekommen: „Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?“, werden sie gefragt. Mit anderen Worten: „Trauert nicht der Vergangenheit hinterher, sondern konzentriert euch auf das Hier und Jetzt! Jetzt kommt es auf euch an! Jetzt liegt es an euch, dass Menschen von diesem Jesus und seiner Botschaft erfahren!“ Die Jünger ziehen sich im Anschluss an dieses Ereignis (verständlicherweise) erst einmal zurück, denken über ihren Auftrag nach und beten gemeinsam (eine Tradition, die heute noch in der Pfingstnovene aufgegriffen wird). Ein paar Tage später heißt es, dass sie von Gottes Geist erfüllt und bestärkt werden – dieser Geist bringt einiges durcheinander und in Bewegung: Aus der kleinen, zurückgezogenen und unspektakulären Versammlung wird etwas Großes, das sich mit menschlichen Maßstäben kaum erklären lässt. 2000 Jahre später ist dieser Geist Gottes immer noch lebendig – er versetzt (hoffentlich) auch uns in Bewegung, das zu tun, was gerade notwendig ist, um die Botschaft Jesu lebendig zu halten und mit Leben zu füllen. Und gleichzeitig erinnert er uns, dass wir alleine keine „Lückenfüller“ sind. Dass wir vielmehr die Lücke freilassen sollen – damit ER sie immer wieder füllen kann...

GOLDHAUBEN

Maiandacht und Jubiläum

ZELL. Die Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel lud zur feierlichen Maiandacht in die Pfarrkirche Zell an der Pram ein. Bezirksobfrau Anita Kieslinger konnte rund 200 Besucher begrüßen. Sie folgten der Einladung und erlebten eine stimmungsvolle Andacht zu Ehren der Gottesmutter Maria, die mu-

sikalisch würdevoll umrahmt wurde. Im Mittelpunkt des Abends stand das 50-jährige Bestehen der Goldhaubengruppe Zell an der Pram. Im Anschluss an die Andacht lud die Obfrau Karina Meier die Gäste in das Schloss Zell ein, wo das Jubiläum in festlichem Rahmen gefeiert wurde. ■



Die Goldhaubengemeinschaft Unteres Innviertel lud zur feierlichen Maiandacht ein an der zahlreiche Besucher teilnahmen.

Foto: Privat

MITTELSCHULE

Musikalisches Highlight in Riedau

RIEDAU. Der Pramtalsaal verwandelte sich erneut in eine Bühne voller Musik und Bewegung. Beim „Music Clash II“ präsentierten Chor, Band und Schüler der Mittelschule Riedau ein abwechslungsreiches Programm – von bekannten Songs wie „Glück“

bis hin zu eindrucksvollen Tanzeinlagen. Wochenlange Probenarbeit zahlte sich aus und begeisterte das Publikum. Der Elternverein sorgte für die Verpflegung, rundete den Erlös auf und spendete diesen für zukünftige Musikprojekte der Schule. ■



Zum zweiten Mal lud die MS Riedau zum „Music Clash“ ein.

Foto: MS Riedau

Rechnungsabschluss besser als erwartet

OÖ. Um 101 Millionen Euro besser als erwartet ist der Rechnungsabschluss des Landes OÖ 2024. Aus einem Minus von 267 Millionen Euro wurde es ein Minus 166,1 Millionen. „Die aktuelle Lage ist alles andere als entspannt, deshalb müssen wir auch in den kommenden Jahren darauf achten, vernünftig mit dem Steuergeld umzugehen. Der Schuldendeckel, den wir als einziges Bundesland haben, ist ein wirksames Mittel“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und LH-Stellvertreter Manfred Haimbuchner (FPÖ).



Archivfoto: Land OÖ/Peter Mayr

Alle Inhalte
zum Thema



Große Preisunterschiede

OÖ. Die Arbeiterkammer OÖ hat bei Stundensätzen und Fahrtkosten bei Elektromonteuren und Servicetechnikern große Preisunterschiede festgestellt. Bei Elektromonteuren liegen die Sätze zwischen 64,80 und 115,26 Euro, bei Servicetechnikern kostet eine Stunde von 64,80 bis 135 Euro. Der durchschnittliche Fahrtkostenpreis lag bei 35,22 Euro, der höchste bei 90,54 Euro. Testergebnisse: ooe.arbeiterkammer.at

Alle Inhalte
zum Thema



Journalismusakademie: Grundkurs im August

OÖ. Berufs- und studienbegleitende Ausbildung durch Medienprofis: Im August startet der nächste Grundkurs der OÖ. Journalismusakademie. An 14 Seminartagen lernt man die Grundlagen der journalistischen Arbeit. Die Praxis steht im Vordergrund. Infos: journalismusakademie.at

Alle Inhalte
zum Thema



EHRUNG

Herz und Seele der „Rot Kreuz-Familie Würstl“

ENGELHARTSZELL. Gisela Würstl wurde für ihr langjähriges Engagement für das Rote Kreuz Engelhartzell geehrt. Sie war das Herz und die Seele der „Rot Kreuz-Familie Würstl“ – und das ehrenamtlich.

Würstl war 26 Jahre lang, von 1968 bis 1994, für das Rote Kreuz ehrenamtlich tätig. Ihr Ehemann Hans brachte sie zum Roten Kreuz. Er war als Dienstführender langjährig hauptberuflich für das Rote Kreuz Engelhartzell im Einsatz. Die Rot-Kreuz-Zentrale war sogar im Privat-Haus Würstl untergebracht. Die „Rot Kreuz-Familie“, wie sie im Ort liebevoll genannt wurde, kümmerte sich das ganze Jahr über um die Zentrale – und



Foto: Rotes Kreuz Engelhartzell/Maximilian Schellmann
Gottfried Hirz, Präsident des Roten Kreuzes Oberösterreich, bedankte sich bei Gisela Würstl für ihren Einsatz.

musste Tag und Nacht erreichbar sein. Dazu half die ganze Familie samt den fünf Kindern zusammen. So musste immer ein Familienmitglied zu Hause sein, um das Not-

ruftelefon entgegenzunehmen und die diensthabende Mannschaft per Funk und Telefon über einen Einsatz zu informieren. Meist war das Gisela Würstl.

Für die rüstige 86-Jährige war das eine Lebensaufgabe, der sie sich mit vollem Einsatz gewidmet hat. „Mir tat es gut, zu helfen und wer hilft, macht sich auch selbst eine Freude damit“, so Würstl. Sie möchte auch andere ermutigen, sich für den Nächsten einzusetzen: „Das Rote Kreuz sucht freiwillige Mitarbeiter und es gibt viele gute Gründe, sich dafür zu entscheiden.“ Die Ehrung erfolgte bei der Eröffnung des neuen Ortsstellengebäudes in der Gemeinde und der Jubiläumsfeier „65 Jahre Rotes Kreuz Engelhartzell“. ■



Foto: Weibold

Schwerer Motorradunfall

ST. AEGIDI. Ein 38-Jähriger Motorradfahrer aus Salzburg verunglückte am Sonntag, 1. Juni, in St. Aegidi auf der Sauwaldbundesstraße (B136).

Der Mann kam in einer starken Linkskurve von der Fahrbahn ab. Sein Motorrad stellte sich auf, er wurde über die Leitschiene geschleudert, prallte gegen ein Kurvenschild und wurde wieder auf die Fahrbahn katapultiert. Das Motorrad prallte gegen ein entgegenkommendes Fahrzeug. Der verletzte 38-Jährige wurde mit dem Rettungshubschrauber in das Klinikum Passau geflogen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



STEUER-TIPP

von
Simone
Niedermayer, MSc



E-Rechnungen und digitale Meldepflichten: ViDA kommt

Mit dem EU-Maßnahmenpaket „VAT in the Digital Age“ (ViDA), das am 11. März final beschlossen wurde, steht ein großer Umbruch im EU-Mehrwertsteuerrecht bevor. Ab 1.7.2030 werden innergemeinschaftliche B2B-Umsätze (Umsätze zwischen Unternehmern) digital gemeldet – auf Basis von E-Rechnungen und in (nahezu) Echtzeit.

E-Rechnung und Echtzeit-Reporting

Ab Juli 2030 ist die E-Rechnung bei innergemeinschaftlichen B2B-Geschäften der Standard. Papier- oder PDF-Rechnungen sind dann nur noch außerhalb dieser Pflicht nutzbar. E-Rechnungen müssen strukturiert sein und den EU-Vorgaben entsprechen. Die Fristen: Erstellung binnen zehn Tagen nach Entstehung der Steuerpflicht, Meldung durch Empfänger binnen fünf Tagen nach Rechnungseingang. Außerdem ersetzt ViDA die Zusammenfassende Meldung: Statt verzögerter Meldungen an die Finanz wird künftig sofort gemeldet. Damit sollen Mehrwertsteuerbetrug und -lücken früh erkannt werden.

Ihr Handlungsbedarf

Unternehmen müssen rechtzeitig Prozesse, Systeme und Datenqualität anpassen. ViDA ist nicht nur eine Pflicht, sondern auch eine Chance zur digitalen Transformation.

Tipp: Wir beraten Sie gerne, wie Sie Ihre Prozesse fit für ViDA machen und das volle Potenzial der E-Rechnung nutzen! Das Team der Kanzlei Niedermayer ist für Sie da! Anzeige



niedermayer

Passauer Straße 13, 4780 Scharding
Tel.: +43 50 1355 0
www.niedermayer.co.at

Wohin dein Bildungsweg auch führt.
Wir begleiten dich.



BFI Werkmeisterschule

Maschinenbau-Betriebstechnik Knr. 2026

1. Klasse 08.09.2025 - 10.07.2026

Kurszeiten Mo + Mi + Do 17:30 bis 21:30 Uhr

Infotermine Knr. 2260

Di 05.08.2025 ab 18:00 Uhr bzw. jederzeit auf Anfrage!

Kursort ► BFI Braunau

Industriezeile 50, 5280 Braunau



Einfach die Kursnummer (Knr.)
in unsere ONLINESUCHE
eingeben und den perfekten
Kurs finden!

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | Serviceline: 0 732 / 69 22 69 22

LANDESÜBUNG

Rettungshundebrigade aus OÖ übte in den Wäldern von Maria Schmolln

MARIA SCHMOLLN. Drei Tage im Zeichen der Spürnasen: Rund 70 Hundeführer und Helfer der Oberösterreichischen Rettungshundebrigade (ÖRHB) samt ihren Vierbeinern trafen sich zur dreitägigen Landesübung in Maria Schmolln. Im Innviertel sind zwei der insgesamt zehn Teams aus ganz Oberösterreich stationiert – die Staffel Braunau und die Staffel Schärding – die ebenfalls vor Ort für den Ernstfall probten.

von SABRINA ANTLINGER

„Für uns ist das nicht nur Übung, sondern gelebte Kameradschaft“, betont Claudia Pankratz, Landespressereferentin der ÖRHB. Zwei Mal im Jahr trainieren die Ehrenamtlichen aus ganz Oberösterreich gemeinsam im Stationsbetrieb – diesmal in den Wäldern von Maria Schmolln, organisiert von der Staffel Braunau. Geübt wurden insbesondere Flächensuchen, bei denen vermisste Personen in unwegsamem Terrain aufgespürt werden müssen. Für die erfahrenen Hunde gab es anspruchsvolle Sonderstationen.

Jeder Hund ein Individuum

Dass jede Hundenase anders funktioniert, ist für die Teams täg-



Leonhard Fürst mit seiner Dalmatiner-Hündin Meena von der Staffel Linz



Claudia Pankratz und Philipp Braun

liche Realität. „Wir arbeiten ausschließlich mit positiver Verknüpfung“, erklärt Landespressereferent-Stellvertreter Philipp Braun, der mit seinem Dalmatiner-Rüden Baquero bei der Staffel Kirchdorf im Einsatz ist. „Die Hunde sollen Spaß daran haben – ob Futter oder Lieblingsspielzeug als Belohnung, das ist je nach Hund unterschiedlich.“ Die Rettungshunde werden darauf trainiert, sich vor eine liegende oder hockende Person zu setzen und zu bellen – und das so lange, bis der Hundeführer mit der Belohnung eintrifft. „Das Wichtigste ist die Verknüpfung – der Hund muss verstehen, dass er das richtig gemacht hat“, ergänzt Pankratz. Dabei sei nahezu jede Hunderasse für den Einsatz als Rettungshund geeignet. „Nur nicht zu groß, der Hundeführer muss in der Lage sein, seinen Hund tragen zu können, und nicht zu klein, damit er sich im Wald nicht verletzt.“

Intensive Ausbildung

Ein Hund wird nicht über Nacht zum Lebensretter: Zwei bis drei Jahre dauert die Ausbildung – von ersten Schnüffelspielen bis zur Einsatzprüfung. Danach folgen jährliche Tests sowie regelmä-



Teamgespräch beim Stationsbetrieb

ge Erste-Hilfe-Kurse für die Hundeführer. Im Ernstfall zählt jede Minute. Bei einem Einsatz werden alle Staffeln in OÖ alarmiert. Denn: „Ein Hund kann je nach Wetterlage etwa eine halbe Stunde intensiv suchen – dann braucht er eine Pause.“ So wechseln sich Teams überregional ab, bis die gesuchte Person gefunden ist – oder mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.

Auch die Zusammenarbeit mit

Unsere Hunde suchen mit Begeisterung – ganz ohne Zwang. Der Spaß steht im Vordergrund.

CLAUDIA PANKRATZ

Feuerwehr und Polizei ist unerlässlich. „Wir gehen nie ohne sie raus“, sagt Pankratz. Ortsansässige Einsatzkräfte sind oft entscheidend – sie kennen Gelände und Hintergründe der Vermissten.

Leidenschaft, die verbindet

Roland Sax (am Titelfoto links) von der Staffel Braunau ist seit über 15 Jahren dabei – aktuell mit seiner 1,5-jährigen Hündin Elli, die bald einsatzfähig sein soll.

„Das Zusammenspiel von Mensch und Hund fasziniert mich bis heute“, erzählt er. Über 40 Einsätze hat er erlebt, darunter besonders prägende: „Das schönste Erlebnis war ein autistisches Kind in Steyr, das wir lebend gefunden haben – da bekomme ich heute noch Gänsehaut“, sagt er sichtlich bewegt. Aber auch schwere Einsätze wie der Totfund bei einem Bundes-einsatz in Kärnten oder die Suche nach einem Braunauer Jäger kurz vor Weihnachten blieben ihm emotional im Gedächtnis.

„Wichtig ist, dass immer gefunden wird – lebend oder tot – damit die Angehörigen Gewissheit haben“, so Sax. Für die mentale Verarbeitung befinden sich gerade interne Peer-Kräfte in Ausbildung, denn „Reden hilft. Mit Leuten, die Ähnliches erlebt haben.“

Nachwuchs und Platz gesucht

Das Ehrenamt ist besonders zeitintensiv – zwei- bis dreimal pro Woche wird trainiert, dazu kommen 30 bis 40 Einsätze pro Jahr. „Wir suchen immer neue Leute – mit oder ohne Hund“, betont Sax. Die Teamintegration sei allerdings essenziell: „Es muss passen, auch menschlich.“ Genauso wichtig ist neues Übungsgelände: „Wir sind auf wechselnde Flächen angewiesen – der Hund soll Neues erleben, nicht immer das gleiche Training.“ ■

Fakten zur ÖRHB:

10 Staffeln in ganz Oberösterreich, darunter in Braunau und Schärding, in Ried keine eigene Staffel, ca. 70 Mitglieder bei der Landesübung in Maria Schmolln, 2-3 Jahre dauert die Ausbildung eines Rettungshundes von klein auf, Einsatzarten: Vermisstensuchen in Wäldern, nach Demenzpatienten oder verirrtten Wanderern, Rekordjahr 2024: 42 Einsätze

AUSTAUSCH

Mamma Forum Innviertel im Zeichen der Brustgesundheit

INNVIERTEL. Fachlich fundiert, interdisziplinär und praxisnah: Das 4. Mamma Forum Innviertel bot einmal mehr eine wertvolle Plattform für den Austausch rund um das Thema Brustgesundheit.

Die Leiter der drei Brustgesundheitszentren im Innviertel – Oberarzt Peter Wurm (Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried), Primar Gottfried Hasenöhlrl (Krankenhaus St. Josef Braunau) und Oberarzt Peter Prötsch (Klinikum Schärding) – begrüßten zahlreiche Teilnehmer aus Medizin, Pflege und Therapie.

Im Mittelpunkt standen aktuelle Aspekte der Dokumentation,



Gastgeber Peter Wurm bedankt sich bei den Kollegen für die interdisziplinäre Zusammenarbeit und das gelungene 4. Mamma Forum. Foto: BHS Ried

Diagnose, Therapie und Nachsorge bei Brustkrebs. Die Vorträge zeigten die hohe fachliche Expertise der Häuser sowie den Wert der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Manuela Jöchtl (Klinikum Schärding) stellte das noch wenig bekannte Berufsbild der Tu-

mordokumentationsassistentin vor – eine unverzichtbare Schnittstelle in der onkologischen Versorgung. Primar Christian Angleitner (Krankenhaus Ried) beleuchtete Möglichkeiten zur Prophylaxe und Therapie von Lymphödemen nach Brustoperationen. Erich Buchinger (Kli-

nikum Schärding) referierte über die perioperative Betreuung von Patienten sowie über Lasertherapie bei der Radiotherapie. Oberärztin Lyudmyla Zaunmayr (Krankenhaus Braunau) stellte unter dem Titel „Axilla-Management – quo vadis?“ moderne chirurgische Strategien bei Lymphknotenbefall zur Diskussion.

Brustkrebs ist mit durchschnittlich mehr als 900 Neuerkrankungen pro Jahr nach wie vor die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in Oberösterreich. Die Heilungschancen bei Brustkrebs in Österreich sind in den letzten Jahren dank verbesserter Früherkennung und moderner Therapien deutlich gestiegen. ■

SOMMERSONNENWENDE

Geinberg on Fire am 21. Juni: Chillout Vibes, Barbecue und Spa

GEINBERG. Das Spa Resort Geinberg startet zum längsten Tag des Jahres eine neue Eventreihe.

Das Thermalbecken outdoor sowie die Arena werden zum Chill-Out Bereich und damit zum Lieblingsplatz für alle, die zu gut gelaunten Sommerklängen einen entspannten und lässigen Abend verbringen möchten. Für's Gehör ist ein Team von Life Radio mit an Bord, für die Seele zaubert das Team aus dem Bereich Sport und Fitness zwei wohltuende Entspannungsprogramme zum Mitmachen (auch für Anfänger geeignet) und für den guten Geschmack sorgt das Barkeeper-Team sowie der Küchenchef an der Grill-



Quasi zur Feier des Tages hat die Therme Geinberg am 21. Juni bis Mitternacht geöffnet.

Foto: Spa Resort Geinberg / Tobias Gast

station. Ein absolutes Highlight wird die Licht- und Feuershow mit großem Funkenfeuer-Finale mit Start um 22.30 Uhr. Das Event-Ticket beinhaltet einen

Welcome Drink „Geinberg Fire“ (mit/ohne Alkohol), den Zutritt zum Chill-Out Bereich sowie der ganzen Therme ab 16 Uhr. Das Ticket ist gültig bis Mitternacht,

denn das Spa Resort Geinberg hat am 21. Juni ausnahmsweise bis 00.00 Uhr geöffnet. Infos und Tickets im Shop bzw. unter sparesortgeinberg.at ■ Anzeige



Täglich präsentierte sich eine andere Organisation des Regionsverband Sauwald-Pramtal im Pavillon bei der Landesgartenschau. Foto:Regionsverband Sauwald-Pramtal

REGIONSVERBAND

Vielfalt, Visionen und Regionalität

SCHÄRDING. Eine Woche voller Ideen, Begegnungen und regionalem Stolz: Der Regionsverband Sauwald-Pramtal gestaltete den Regional-Pavillon bei der Landesgartenschau 2025 in Schärding und bot ein buntes Programm rund um Regionalentwicklung und Nachhaltigkeit.

Täglich wurde ein anderes Highlight gesetzt: Vom Projekt „Ackern im Innviertel“, das Kindern nachhaltige Landwirtschaft näherbringt, über spannende Kräuter-Vorträge des Kräuterkenters Einböck bis zur Live-

Destillation ätherischer Öle durch Sensoleo. Besonderes Augenmerk galt auch dem Klimaschutz – gemeinsam mit der ARGE SHoiz wurden 150 Baumsetzlinge verteilt. Ein weiterer Höhepunkt war die inklusive Theaterprobe von „Theater INNklusiv“, die große emotionale Resonanz hervorrief. Mit Verkostungen, Mitmachaktionen und informativen Beiträgen wurden zahlreiche Besucher begeistert. Die Woche zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig die Region ist und wie viel Potenzial in der Zusammenarbeit lokaler Akteure steckt. ■



Foto: Volksschule Brunnenthal

Schüler besuchten Gartenschau Die Schüler der Volksschule Brunnenthal machten einen Ausflug zur Landesgartenschau in Schärding. Auf der Hauptbühne präsentierten die 102 Kinder und ihre Lehrerinnen einen „Bunten Liederstrauß“. Manche zeigten zudem Werkstücke im Gemeindepavillon. Vor allem die Spielplätze und Bewegungsräume begeisterten. „Viele haben beschlossen, mit ihren Familien noch einmal zu kommen“, berichtet die Schulleiterin Sigrid Schatzl.

VERNETZUNGSTREFFEN

Mehr Gesundheit im Kindergarten

BEZIRK SCHÄRDING. Beim diesjährigen Vernetzungstreffen des Projekts Gesunder Kindergarten und Gesunde Krabbelstube trafen sich Pädagoginnen und Assistenzkräfte aus dem Bezirk in St. Marienkirchen. Der Austausch stand ganz im Zeichen von Gesundheit, Wohlbefinden und Impulsen für den Alltag.

Bereits 21 Kindergärten und fünf Krabbelstuben im Bezirk leben das Konzept täglich: viel Bewegung, bewusste Ruhezeiten, gesunde Jause, Obst, Gemüse und Wasser als Hauptgetränk. Ziel ist es, Kinder frühzeitig für einen gesundheitsbewussten Lebens-

stil zu sensibilisieren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein Fachinput der Ergotherapeutinnen Julia Horeth und Gabriele Foseteder-Zehetner zum Thema „Kraftschöpfen“. Sie gaben einfache Tipps für mehr Energie und Balance im Alltag – wie das Tanzen, das gleich ausprobiert wurde.

Netzwerkmanagerin Daniela Rebhan von den Frühen Hilfen informierte über Unterstützungsangebote, während eine gesunde Jause zum gemütlichen Austausch einlud. Als Highlight galt die Besichtigung des neuen, schuhfreien Kindergartens in St. Marienkirchen. ■



Pädagoginnen beim Tanzimpuls im Rahmen des Vernetzungstreffens – ein Beitrag zu mehr Wohlbefinden im Berufsalltag. Foto: Susanne Schneglbberger



Frühlingsfes Der Pensionistenverband der Ortsgruppe Haibach bei Schärding hat wieder ein Frühlingsfest beim Wirt z'Hareth veranstaltet. Obfrau Rosi Huber durfte über 150 Mitglieder und Gäste begrüßen. Foto: PV Haibach



Ministrantenolympiade Die Freinberger Ministranten haben bei der Ministrantenolympiade in St. Florian den zweiten und dritten Platz belegt. Als einzige Pfarre waren die Freinberger in zwei Teams eingeteilt, da sie mit den meisten „Minis“ angereist waren. Bei den verschiedenen Stationen, die es zu absolvieren galt, konnten beide Gruppen punkten.

Foto: Privat



Spende der Goldhauben Die Goldhaubengruppe Eggerding/Mayrhofer und ihre Obfrau Gerti Summergruber setzten sich für einen guten Zweck ein: Sie spendeten 2.000 Euro an das Ronald McDonald-Haus in Passau. Das Haus bietet Familien von schwerkranken Kindern ein Zuhause auf Zeit, während die Kinder in der Kinderklinik behandelt werden.

Foto: Privat



Spende Ganze 11.000 Euro an Spenden konnte der Elternverein Münzkirchen mit einem Kabarett von Gernot Kulis sammeln. Aufteilt auf jeweils 5.500 Euro konnten diese an die Volksschule und die Mittelschule Münzkirchen übergeben werden. Die beiden Direktoren Karl Reidinger und Christoph Wallenstein freuten sich sehr und werden den Betrag wieder sinnvoll einsetzen.

Foto: Elternverein



Schulleiterwechsel Mit Beginn des neuen Schuljahres übernimmt Theresa Drexler die Leitung der Volksschule Vichtenstein. Drexler bringt dabei nicht nur pädagogische Erfahrung, sondern auch eine enge Verbundenheit zur Schule und zur Gemeinde mit: In jungen Jahren besuchte sie selbst die Volksschule Vichtenstein.

Foto: Gemeinde Vichtenstein

In Kooperation mit:

Raschhofer

Schönstes Trachtenfoto

Tips
total regional.

Elisabeth aus Braunau
Foto: Juls_fotografiert

Julia aus Schärding
Foto: Die Lichtbox

Karina aus Ried
Foto: privat

Stella-Isabel aus Braunau
Foto: Pötzelsberger

Anna aus Schärding
Foto: Stefan Glase

Silvia aus Ried
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/tracht

Foto: privat

FEUERWEHR

41 neue Verkehrsregler

BEZIRK SCHÄRDING. Damit die Feuerwehr auch bei Einsätzen im Straßenverkehr schnell und sicher agieren kann, setzt das Bezirksfeuerwehrkommando Schärding verstärkt auf die Ausbildung von Verkehrsreglern. 41 Teilnehmer wurden jetzt erfolgreich ausgebildet.

Unter der Leitung von Ausbildungsleiter Friedrich Salletmaier und in Zusammenarbeit mit der Exekutive erhielten die Teilnehmer zunächst eine fundierte theoretische Schulung zu rechtlichen Grundlagen und Eingriffsmöglichkeiten im fließenden Verkehr. Die anschließende Praxisübung fand im Bereich des Einkaufszentrums Andorf statt – eine realitätsnahe Umgebung mit hohem Verkehrsaufkommen, in der das Erlernte direkt angewendet



Die Polizei begleitete die Auszubildenden

Foto: BFKDO Schärding

werden konnte. Bei der Abschlussveranstaltung betonte Bezirksfeuerwehrkommandant Johannes Veroner die Bedeutung der Ausbildung: „Ich freue mich über so viele engagierte Feuerwehrmitglieder. Eine starke Truppe an Verkehrsreglern ist für

unsere Schlagkraft im Einsatz essenziell.“ Auch Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Biereder zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Teilnehmer und der Exekutive, die schon seit Beginn die Verkehrsreglerausbildung begleitet. ■

Hundesport Beim Hundesportverein Wels-Pernau fand das 3. ÖHU-Agility-Cupturnier statt. Johann Streicher vom GHSC Obernberg holte mit seiner zwölfjährigen Hündin Hexi in AG senior small den 1. Platz.

KREATIV-BEWERB

Young at Art startet

OÖ. Der beliebte Tips-Kreativwettbewerb Young at Art geht ins neue Jahr. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren können ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Tips, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, die Bildungsdirektion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa machen sich auch 2025 auf die Suche nach jungen Kunsttalenten. In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards sowie ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird auch der Tips-Publikumspreis vergeben – die meisten Stimmen werden mit einer Fahrt



Dominik Reitinger, einer der Preisträger im Jahr 2024.

Foto: Tips/Alisa Matern

mit dem Heißluftballon für zwei Personen belohnt. Und: Für die Jubiläumsausgabe 40 Jahre Tips 2026 kann für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger sind für die Edition 2025 ausgeschlossen. Einreichen bis 2. November.

VOTING

Gartenfotos gesucht

OÖ/NÖ. Tips und Husqvarna Austria suchen das „schönste Gartenfoto“. Ob Garten, Balkon oder Terrasse, von 4. bis 27. Juni 2025 können Fotos eingereicht und online auf tips.at abgestimmt werden.

Tips-Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „Schönster Garten“ verdient? Auf den Gewinner wartet ein Husqvarna-Gutschein im Wert von 1.500 Euro (einlösbar im Shop Industriezeile 36b, 4020 Linz ausschließlich für Geräte und Zubehör der Marke Husqvarna) mit einem kostenlosen Gartencheck von Husqvarna Home Service.

Wer sicher ist, dass sein Garten der schönste Platz daheim in der Natur ist, sollte sich online unter www.tips.at/garten registrieren, ein Foto vom Garten hochladen, Daten eingeben, und schon ist man beim Voting mit dabei. Um mehr Stim-



Margarete Schöfer aus Freistadt holte sich 2024 den Titel „Schönster Garten“.

men zu erzielen, kann das Foto mit Link auch auf Facebook geteilt werden. Pro Person kann nur ein Foto hochgeladen werden. Stündlich kann einmal für jedes Foto gevotet werden. Die letzte mögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 27. Juni, um 10 Uhr. Der Gewinner wird verständigt und in einem Nachbericht online und im Print verkündet. Tips freut sich auf viele schöne Fotos und wünscht allen Teilnehmern viel Glück. ■



Ana de Armas tritt als brutale Rächerin Eve auf.

Foto: 2025 Lionsgate

KINOTIPP

Ballerina – From the World of John Wick

Ein Fest für alle John Wick Fans! Ana de Armas alias Eve Macarro schwört Vergeltung für den Mord an ihrer Familie. Der Film folgt der jungen und brutalen Rächerin, die bei den berühmten Ruska-Roma ihre Ausbildung in der Kunst des Tötens beginnt. Zeitlich spielt sich die Handlung während der Ereignisse von

„John Wick: Kapitel 3“ ab. Auch Fans von Keanu Reeves kommen daher in „From the World of John Wick: Ballerina“ voll auf ihre Kosten. ■ Anzeige

„Ballerina – From the World of John Wick“
Jetzt bei Star Movie
www.starmovie.at



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 4. Juni



ab 15:40 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel – Günstig: Pflege bekommt Pflanzen gut; alle Gartenarbeiten; Pflanzen gießen; Kompost ausbringen; chemische Reinigung; Haare schneiden, Dauerwellen und Farbe für die Haare; geschäftliche Verhandlungen, Einkäufe und Geldangelegenheiten
Ungünstig: düngen; Wäsche waschen – Siehe auch morgen

DO+FR 5.+6. Juni



absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Saatarbeiten Blütenpflanzen (auch Brokkoli u. Karfiol); natürliche Schädlingsbekämpfung; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Blüten u. Heilkräuter sammeln u. trocknen; Massagen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; Unterkühlung

SA 7. Juni



bis 04:25 Uhr Waage – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Pflanzen gießen u. düngen; Rasen mähen o. bearbeiten; umsetzen u. umtopfen; Schnecken absammeln; Wasserinstallationsarbeiten; Jungtiere entwöhnen; Gartenzäune setzen; Kraut hobeln; Massagen; geschäftliche Verhandlungen; Kräuter sammeln u. anwenden – **Ungünstig:** Wohnungsputz

SO 8. Juni



absteigender Mond – Pfingstsonntag – S. gestern

MO 9. Juni



ab 16:50 Uhr Schütze – abst. M. – Pfingstm. – S.g.

DI 10. Juni



Wendepunkt; **Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln – Günstig:** ernten; einkochen und konservieren; Gehölze pflegen; Kräuter sammeln und trocknen; Butter rühren; Brot backen; Wohnung lüften; Malerarbeiten, die meisten Aufräumarbeiten; Verkäufe – **Ungünstig:** Kopfsalat pflanzen; Unkraut jäten; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

MI 11. Juni



Vollmond um 09:45 Uhr – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln – Günstig: ab heute beginnt die Ernte vieler Kräuter und Gewürze, noch wachsen sie schnell nach; Beeren ernten (fürs Einkochen), übersiedeln oder umziehen – **Ungünstig:** Sauna; Massagen; Pflanzen umsetzen; Wäsche waschen

DO+FR 12.+13. Juni



bis 03:55 Uhr Schütze – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Stecklinge schneiden; Unkraut jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

tips.at/mondkalender

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1
www.bbooe.at

zur Bestellung



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



BROTKULTUR

Brot ist Handarbeit von Menschen

Brot ist mehr als nur ein Grundnahrungsmittel. Es ist oft typisch für eine Region – und das grenzübergreifend. Das Entdeckerviertel rund um Braunau, Mattighofen, Simbach und Burghausen widmet sich mit einer eigenen „Woche der Brotkultur“ der Qualität und Kultur des Brotes.

Eine ganze Region in Oberösterreich und im angrenzenden Bayern hat sich dem Brot verschrieben. Bäcker, Köche, Gastronomen, Touristiker und Brot-sommeliers „kneten“ und kommunizieren dabei über die Grenze hinweg. „Wir sind Brot“, sagen sie und wollen dies keinesfalls als reine Marketingfloskel des touristischen Entdeckerviertels rund um Braunau, Mattighofen, Simbach und Burghausen verstanden wissen. Es ist ein Ausdruck gelebter Geschichte und der Überzeugung, dass Qualität, Regionalität und Tradition wichtig sind. Dabei geht es nicht um irgendein Brot, sondern um die Menschen, die Brot zu etwas Besonderem machen. Um die spezielle Qualität in den Backofen und später auf den Tisch zu bringen, ist viel Handarbeit notwendig. Viele individuelle Rezepte, die oftmals über Generationen weitergegeben wurden, prägen die Brotlandschaft. In der regionalen Landwirtschaft wird



Bäcker-Europameister Simon Sailer, der bei den Euro Skills 15 andere Nationen hinter sich ließ, ist inzwischen auch Brot-Sommelier. Foto: Entdeckerviertel/media.dot

mit ausgewählten Getreidesorten die Basis für das Brot geschaffen und die Müller sorgen für gleichbleibende Qualität und Sortenvielfalt.

Unverwechselbare Menschen
Im ehemaligen Wirtschaftsgebäude des Klosters Ranshofen befindet sich die älteste Bäckerei Österreichs. Sie blickt auf eine fast 900-jährige Geschichte zurück, verfügt über uraltes Wissen und hat mit Juniorchef Lukas Höllbacher den wohl schnellsten Bäcker Europas, einen Motorrad-Rennfahrer. Simon Sailer ist Bäcker-Europameister und Brot-Sommelier. Bei den Euro Skills hat er 15 andere

Nationen hinter sich gelassen. Michael Zagler ist einer der bekanntesten Bäcker der Region. Er schreibt Gedichte, spielt Theater

und trägt auf Poetry Slams vor. Die „Brotflüsterin“ Viktoria Hönegger vom Hildegard Naturhaus in Kirchberg bei Mattighofen ist ebenfalls Brot-Sommelière und gibt Brotbackkurse. Viele Köche backen das Brot nicht nur selbst, sondern integrieren es kreativ in Menüs. „Brot“agonisten gibt es viele. Seit einiger Zeit wird daher einmal im Jahr im Entdeckerviertel die „Woche der Brotkultur“ veranstaltet. Dabei können Gäste wie Einheimische „drent“ und „herent“, also drüben in Bayern und herüben im Innviertel, mitmachen, mitessen und mitfeiern. Möglich ist dies etwa beim Brotfest in Burghausen, bei Kursen mit dem Holzbackofen und bei besonderen Menüs im Wirtshaus zur Reib in Hochburg-Ach oder beim Wirt z’Weissau in Lochen am See. ■

Woche der
BROTKULTUR
14. - 21. Juni 2025

www.entdeckerviertel.at

OBERBAYERN
LUTHER BAYERN

VALZEN
UND

oben

Woche der BROTKULTUR

Eine Auswahl von vielen Veranstaltungen:

BURGHAUER BROTFEST
(14.06. Altstadt)

„BROT & BRATEN“
(21.06., u.a. Hildegard Naturhaus, Kirchberg bei Mattighofen)

BÄCKEREIFÜHRUNGEN
beim Sailer (17.06. Mauerkirchen) und beim Stranzinger (15.06., Altheim)

900 JAHRE KLOSTER-BÄCKEREI HÖLLBACHER
(15.06. Ranshofen)

Das Brot-Magazin kostenlos anfordern unter info@entdeckerviertel.at

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

tips.at/shorts

Haberfellner

Lust auf genussvolles
BROT BACKEN?

Rezepte auf www.muehle.at

*In meinem Herzen
ist ganz viel Du.*



Alles Liebe zum
Geburtstag, mein Schatz.



*Alles Gute
zum
GEBURTSTAG*

*wünscht
dir dein
Sepp*




Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
HALLER

www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche



www.gerhard-hartmann.com:
Antikes/Silber, Kleinkunst, Por-
zellan, Kristall, Schmuck, Uh-
ren, Münzen, Teppiche, Spiri-
tuosen.

☎ 0650 2352637

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Kontakte

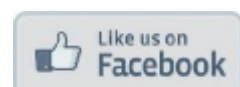
**Maria 63 J., liebevolle, fe-
sche Pensionistin**, gute
Hausfrau mag nicht mehr allei-
ne sein. Für einander da sein -
wieder glücklich sein mit einem
ehrlichen Mann (gerne auch äl-
ter). Das war mein Herzens-
wunsch. Bin mobil, einem Tref-
fen steht nichts im Weg.
0664 88262264
www.liebeundglueck.at

Märkte



**Maschinen-Flohmarkt in
Haslach! Nächster Ter-
min: 6. Juni von 7.30-
12.00 Uhr.** 2A-Ware, Ausstel-
lungsstücke, Mustermaschinen,
Auslaufmodelle Transportschä-
den u. Gebrauchtmaschinen.
Holz-, Metall- und Blechbear-
beitungsmaschinen sowie
Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at



www.facebook.com/tips.at

IMPRESSUM

REDAKTION SCHÄRDING

Silberzeile 5
4780 Schärding
Tel.: +43 7712 60551
E-Mail: tips-schaerding@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Sabrina Kastenauer

Alexander Kobler

Kundenberatung:

Alexander Koldl

Verkaufs-Innendienst:

Susanne Gerstmayr

Grafik:

Karin Standhartinger

Auflage Schärding: 25.576

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:

Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader,
Raimund Scholz

**Leitung Marketing und
Key Account Management:**
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:

Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen und
Einschaltungen, insbesondere durch Ver-
vielfältigung oder Verbreitung, ist ohne
vorherige schriftliche Zustimmung des
Verlages unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts
anderes ergibt. Insbesondere ist eine
Einspeicherung oder Verarbeitung der
auch in elektronischer Form verbreiteten
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten
Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstüt-
zung von Künstlicher Intelligenz (KI)
erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197



Mitglied im
VRM: 7,5 Mio.
ges. Auflage
VERBAND DER
REGIONALMEDIE
ÖSTERREICH



Werden Sie Tankstellen Unternehmer*in

Ihr Weg in die
**erfolgreiche
Selbstständigkeit**
mit Enilive.



Hier geht's
zu allen Infos



Wir suchen eine*n
neue*n Partner*in für
die **Enilive Service-Station**
in **St. Marienkirchen**.

Gestalten Sie mit uns die
Zukunft der Mobilität und
werden Sie erfolgreiche*r
Unternehmer*in.

**Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung an:**

Elisabeth Löffler
+43 1 24070-3370
bewerbung.servicestation.at@enilive.com



enilive austria

Enilive ist der neue Name von Eni,
unter dem alle Dienstleistungen und
Produkte im Bereich der Mobilität
zusammengefasst sind.

enistation.at

Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche
eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche
GRATIS dazu! Verkäufe, was du nicht mehr
brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-schaerding@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 7712 60551**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter),
die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck,
Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen.
Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),
Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-,
Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird
zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

MARKTPLATZ**Hobby/Basteln**

Verkaufe **Märklin** Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m
Preis auf Anfrage.
☎ 0660 2757114

Verschiedenes

Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter ☎ 0664-73517282

Zu kaufen gesucht

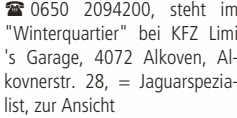
Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt.
☎ 0676 3131779

MOBILITÄT**Verkauf**

Derbi Senda DRD X-Treme SM, 9/2012, 26.900 km, vieles neu gemacht, Pickel gerade gemacht, Abholung in Perg, VP: € 1.600,- ☎ 0660-9414176



JAGUAR XJ6, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Garagenauto, servicegepflegt, Pickel, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.
☎ 0650 2094200, steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkovnerstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht



Renault Clio, schwarz, 90 PS, Benzin, ESZ 4/2016, Erstbesitz, Garagenauto, Servicegepflegt, Pickel 4/2025, unfallfrei, 168.500 km, VB € 5.500,-
☎ 0677 61735443

Nikkor Z 14-30/45 Objektiv, Super-Weitwinkel, 1A-Zustand, Abholung oder Versand, VP: €860,- ☎ 0664-8157716



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Partner-/Freundschaft

Franz (57), Landwirt, junggebliebener, bodenständiger Naturbursche sucht Kräutlerhexe für gemeinsame Stunden - ehrliche Frau mit Gefühl und Humor. ☑ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/13945

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflasterer - Pflasterung jeder Art von Steinen und Sanierung! Schnell, sauber & zuverlässig
☎ 0690 10454729



Celepici Pflasterer Profi, Verlegung Jeder Art von Steinen; Sanierung, Reinigung, Imprägnierung ☎ 0664 9954854

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN
0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf

Motorhispania RYZ P. UP, 06/2014, 16.890 km, neuer Zylinderkit, Zündung und mehr...
VP € 1.650,- 168.500 km, VB € 5.500,-
☎ 0677 62984511

IMMOBILIEN**Verkauf**

4975 Suben
OPEN HOUSE:
Fr. 13. Juni 12 - 16 Uhr
Einfamilienhaus
ca. 131 m² Wfl.
ca. 1.089 m² Gfl.
KP € 230.000,- HWB: 241/F
www.remax.at/3040-1990
Anmeldung bei
A. Hörmandinger
☎ 0664 75028020



Top Immobilie mit allen Möglichkeiten! Nähere Information unter www.kleinanzeiger.at



Scharten/Rexham: neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 280.000, Tiefgaragenplatz, Lift,
☎ 0677 61735443

JOB**Stellenangebote**

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

**Erfolgreich werben in der Tips-Welt**

Alexander Koidl
Tel.: +43 664 8157698
a.koidl@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung

**Medienberater (Außendienst)**
40 Std./Woche (m/w/d)**Ihre Aufgaben:**

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinendienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Erfolgreich werben in der

Verena Knogler
+43 676 3497651
v.knogler@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Reinigungskraft ^{m/w} **für**
MÜNZKIRCHEN
Teilzeit | 20 Stunden/Woche
Arbeitszeiten: nach Vereinbarung
€ 12,00/Std. brutto lt. KV
0664/88974367 **DUO**

Reinigungskräfte ^{m/w} **für**
ST. WILLIBALD
Teilzeit | 15 Stunden/Woche
Mo - Do ab 15 Uhr, Fr ab 12:30 Uhr
€ 12,00/Std. brutto lt. KV
0664/88974367 **DUO**

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

7			9			2	6	
		3			8			1
	5			6				4
6							3	
		1		7		6		
	2							8
4				9			2	
5			1			4		
	3	8			2			6

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



MEAT&EAT

Exzellente Qualität, verlässliche Prozesse und das permanente Streben nach Verbesserung – diese Prämissen haben Großfurtner zu einem der erfolgreichsten Unternehmen im Bereich der Zerlege- und Schlachtbetriebe gemacht. Werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte in einem der sensibelsten Segmente der Lebensmittelproduktion, indem Sie uns als Produktionslinienverantwortliche/r an unserem Standort in St. Martin im Innkreis unterstützen.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n

PRODUKTIONSLINIEN- VERANTWORTLICHE/N FÜR DIE LEBENSMITTELPRODUKTION FLEISCH VOLLZEIT (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- ▶ Effektive Führung und Motivation des Produktionsteams, um eine hohe Produktivität und Produktqualität zu gewährleisten
- ▶ Stetiges Suchen nach Optimierungsmöglichkeiten der Produktionsabläufe, um Effizienz und Nachhaltigkeit zu steigern
- ▶ Aktive Mitarbeit und Unterstützung des Teams bei Engpässen oder Spezialprojekten

Ihr Anforderungsprofil:

- ▶ Erfahrung in der Mitarbeiterführung im Produktionsumfeld und starkes Durchsetzungsvermögen
- ▶ Berufserfahrung in der Produktion und Technik in einem lebensmittelproduzierenden Unternehmen, idealerweise im Bereich Fleischerzeugung
- ▶ Eine lebensmittelbezogene Ausbildung ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich
- ▶ Hohe Lernbereitschaft und Begeisterung für Produktionsprozesse

Unser Angebot:

- ▶ Unbefristete Anstellung mit langfristigen Perspektiven und sicherem Arbeitsplatz
- ▶ Attraktive, leistungsgerechte Vergütung sowie zusätzliche Sozialleistungen
- ▶ Zugang zu modernsten Arbeitsmitteln und eine hochwertige Arbeitsausstattung
- ▶ Eine kollegiale und unterstützende Arbeitsatmosphäre innerhalb eines professionellen Teams
- ▶ Teamorientierte Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- ▶ Mitarbeitervorteile wie Rabatte bei den eigenen Produkten
- ▶ Betriebseigene Kantine

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Barbara Fuchs (07751/7171-04), barbara.fuchs@grossfurtner.at
oder an Meat and Eat GmbH, z.H. Fr. Barbara Fuchs,
Hofmark 1, A-4972 Utzenaich.
www.grossfurtner.at

MEAT&EAT

Exzellente Qualität, verlässliche Prozesse und das permanente Streben nach Verbesserung – diese Prämissen haben Großfurtner zu einem der erfolgreichsten Unternehmen im Bereich der Zerlege- und Schlachtbetriebe gemacht. Werden Sie Teil dieser Erfolgsgeschichte in einem der sensibelsten Segmente der Lebensmittelproduktion, indem Sie uns als Back Office Manager an unserem neuen Standort in St. Martin im Innkreis unterstützen.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n

BACK OFFICE MANAGER TEILZEIT, 20-25H (M/W/D)

Ihre Aufgaben:

- ▶ Büroassistenzaufgaben
- ▶ Unterstützende Arbeiten in der Produktentwicklung
- ▶ Büromaterialbestellung
- ▶ Telefonbetreuung
- ▶ Unterstützende Arbeiten des Qualitätsmanagements

Ihr Anforderungsprofil:

- ▶ Abgeschlossene Ausbildung
- ▶ Gute MS Office Anwendungskennntnisse
- ▶ Verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- ▶ Bereitschaft zur Urlaubsvertretung
- ▶ Teamgeist
- ▶ Loyalität und Freundlichkeit

Unser Angebot:

- ▶ Leistungsgerechte Entlohnung
- ▶ sicherer Arbeitsplatz in der Lebensmittelbranche
- ▶ kollegiales Betriebsklima
- ▶ Betriebseigene Kantine
- ▶ Mitarbeiterrabatt bei Fleischeinkauf
- ▶ Das kollektivvertragliche Mindestbruttogehalt richtet sich nach dem Kollektivvertrag für das Fleischerhandwerk OÖ. Bereitschaft zur Überzahlung, je nach Ausbildung und beruflicher Erfahrung, ist gegeben. Den tatsächlichen Lohn legen wir entsprechend Ihrer Qualifikation und Erfahrungen in einem persönlichen Gespräch fest.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Barbara Fuchs (07751/7171-04), barbara.fuchs@grossfurtner.at
oder an Meat and Eat GmbH, z.H. Fr. Barbara Fuchs,
Hofmark 1, A-4972 Utzenaich.
www.grossfurtner.at

**WIR BIETEN:**

- sichere Arbeitsplätze ◦ gute Verdienstmöglichkeiten
- Aus- und Fortbildung auf höchstem Niveau
- harmonisches Betriebsklima
- flexible Arbeitszeiten
- modernste, kundenorientierte Ausstattung

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN:

- Gesellenabschluss
- Gepflegte Erscheinung
- Freude am Beruf und am Umgang mit Menschen
- Eigenverantwortung und eine selbstständige Arbeitsweise

KOMM IN UNSER TEAM**Optikergeselle (m/w/d)****Hörakustiker (m/w/d)****Standort Schärding**

Mindestgrundgehalt: € 2.369,18 bei 1. Verwendungsgruppenjahr. Wir bieten allerdings eine marktkonforme Überzahlung je nach Qualifikation und Dienstjahre.

Interessiert? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an Herrn Andreas Aigner, Tel. 0043 664 244 16 60 oder per Mail an andreas.aigner@optiker-aigner.at

www.optiker-aigner.at

IGNER UNITED OPTICS
DIE FACHPREIS-KETTE

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!**Mach mit, werde ein Umweltprofi****REINIGUNGSKRAFT M/W/D**
8,5 Wochenstunden, ab sofort

Entlohnung gemäß § 190 OÖ. GDG 2002 in GD 25, Monatsgehalt brutto für 8,5 Wochenstunden € 491,68

Kontakt und Infos:

07766/2220-13 Walter Köstlinger,
Geschäftsstellenleiter Bezirksabfallverband Schärding



Bezirksabfallverband Schärding
4771 Sigharting, Hofmark 5
07766/2220, office@bav-schaerding.at
www.umweltprofis.at/schaerding

Gföllner**KOMM INS****#TEAMGFOELLNER****Deine Zukunft beginnt hier!**

Seit **über 130 Jahren** verbindet Gföllner im **Fahrzeugbau** und in der **Containertechnik** Präzision, Technologie und Kundennähe zu einzigartigen und nachhaltigen Lösungen, die Menschen begeistern und bewegen.

Bei Gföllner bieten wir dir eine zukunftsichere Karriere mit Perspektive. Werde Teil eines dynamischen Teams und gestalte mit uns den gemeinsamen Erfolg.

Unsere offenen Stellen:

(m/w/d)

- // Gruppenleiter E-Konstruktion
- // Mitarbeiter Front Office
- // KFZ-Mechaniker/ LKW Techniker
- // IT Netzwerktechniker
- // Bediener Schweißroboter mit Programmierkenntnissen
- // Lackierer / Lackiervorbereiter
- // Elektriker / Anlagenelektriker
- // Installateur für Kühlwasser- und Kältesysteme

Was wir dir bieten:

- // **Frische Verpflegung:** Täglich frisch zubereitete Gerichte aus der Region in unserer Betriebskantine.
- // **Top-Verkehrsanbindung:** Direkt an der B137, nahe der A8 und mit Bushaltestelle vor der Tür.

JETZT BEWERBENkarriere.gfoellner.com

Gföllner Fahrzeugbau und Containertechnik GmbH
Industriepark Stritzing 10
A-4710 St. Georgen bei Grieskirchen

Folge uns auf:

TESTFAHRT

Alfa Romeo Junior Elettrica: Ende gut, alles gut

Ein elektrisches City-SUV mit überschaubaren 156 PS taugt primär wenig, um für Fahrfreude zu sorgen. Es sei denn, es kommt aus dem Hause Alfa.

Die Testfahrer von Fahrfreude haben an dieser Stelle schon öfters den steinigen Weg mancher Marken weg vom fossilen hin zum elektrischen Antrieb erwähnt. Je emotionaler besetzt, desto schwieriger – und Alfa muss sich ordentlich ins Zeug legen. Man hat das auch getan, um sich beim neuen „Milan“ beim Namen gleich selber ein Bein zu stellen. Jetzt heißt er „Junior“, historisch eh gut verifizierbar.

So wie der neue Einstiegs-Alfa aussieht, hätten sie ihn auch „Rübezahl“ nennen können. Sein Design ist einzigartig und fast frivol aufregend – da kommt kein Konkurrent mit. Essentiell, denn



Der Alfa Romeo Junior Elettrica Speciale ist ab 41.900 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

als Teil des Stellantis-Konzerns teilt er die Basis mit Jeep Avenger oder Fiat 600e.

Interieur und Exterieur schenken einander nichts, die Augen sind einer Dauerbespaßung ausgesetzt. Klassisch stark ist die Front – der zentrale Scudetto samt LED-Lichtsignatur macht mächtig Eindruck. Doch auch das Heck fällt auf: „Coda Tronca“ nennt Alfa den bogenförmigen und kecken Hintern. Soll an die Giulia TZ erinnern.

Das „Speciale“-Testmodell wird via Body-Kit, abgedunkelten Scheiben und 18-Zöllern nochmals verschärft. Optional: Pakete „Technologie“ und „Sport Interieur“ mit Matrix-LED, Keyless, Sabelt-Sitzen, viel Alcantara – ergibt ein stimmiges, dynamisches Ambiente.

Ob 156 PS genügen? Ja. Wer ein fiesches City-SUV im Alfa-Look sucht, wird zufrieden sein. Im Sport-Modus sprintet der Junior in 9,0 Sekunden auf 100 km/h. Spit-

ze: 150 km/h, Reichweite: 350 km, geladen wird mit 100 kWh.

Querdynamisch erfreulich: präzise Lenkung, kräftige Bremsen, knackiges Fahrwerk. Preis: 41.900 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Alfa Romeo Junior Elettrica Speciale

Motor: 51,0 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 156 PS

Max. Drehmoment: 260 Nm

Reichweite: ca. 350 km

Preis ab: 41.900 Euro



LEISTBARE E-MOBILITÄT IN TOP-AUSSTATTUNG MIT KARAOKE-FUNKTION UND BIS ZU 322 KM REICHWEITE. VON ÖSTERREICH NR. 1* BEI PRIVATEN E-AUTOS.



BYD DOLPHIN SURF ab 19.990,-*

Stromverbrauch: 15,5 - 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/100 km; Reichweite kombiniert bis zu 322 km.*

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket, sowie € 2.790,- Einführungsangebot inkl. MwSt. nur für Privatkunden. Gültig bei Kaufvertrag bis 30.09.2025 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Quelle: Statistik Austria Private BEV Zulassungen 01-03 2025. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2025.



BYD
BUILD YOUR DREAMS

auto driveME
Salzkammergut ■ Innviertel

Autohaus Innviertel

Gewerbestraße West 2, 4921 Hohenzell

Telefon 07752/85111, **E-Mail** info.ried@driveme.bmw.at

RADRUNDFAHRT

Massensprint auf der Brucknerstraße

RIED. Der Mexikaner Edgar David Cadena vom Team Petrolike gewann die diesjährige Ausgabe der OÖ. Radrundfahrt mit 24 Sekunden Vorsprung. Ried war Ziel der zweiten Etappe.
.....
Etappensieger in Ried wurde der Pole Marcin Budzinski (ATT Investments), allerdings erst nach einem Protest: Der Mexikaner Carlos Garcia Trejo vom Team Petrolike hatte als Erster die Ziellinie überquert, allerdings legten die beiden dahinter platzierten Polen Budzinski und Bartlomiej Proc (Team RunRace Wibatech) Protest wegen Behinderung ein, dem nach längerer



Josef Dirnbauer, hier bei der Ehrung in Ried, holte sich die Gesamtbergwertung der Rundfahrt.

Foto: Reinhard Eisenbauer



In einem packenden Zielsprint wurde die 2. Etappe in Ried im Innkreis entschieden: Sieger wurde Marcin Budzinski (Team ATT Investments, I.) Foto: Reinhard Eisenbauer

Überprüfung stattgegeben wurde. Die Etappe war geprägt von einer Attacke von vier Fahrern, darunter Josef Dirnbauer vom Schwingshandl Cycling Team. Dieses Quartett fuhr einen Vorsprung von über drei Minuten heraus und Dirnbauer sicherte sich alle drei Bergwertungen der 2. Etappe. Die Ausreißer wurden vom Hauptfeld gestellt und so kam es zum Massensprint auf der Brucknerstraße in Ried. Zweiter der Gesamtwertung wurde Jannis Peter aus Deutschland, Dritter der Italiener Mattia Gaffuri. Das Team Petrolike war der große Dominator der Tour, drei von vier Etappensiegen gingen an das Team aus Mexiko. ■

ERFOLG

LFS Andorf holt Platz drei bei Fußballturnier

ANDORF/HOLLABRUNN. Beim Bundesfußballturnier der Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) in Hollabrunn feierten heuer erstmals auch Mädchenmannschaften Premiere. Das Team der LFS Andorf konnte dabei gleich den dritten Platz mit nach Hause nehmen. Zehn engagierte Schülerinnen hatten sich in ihrer Freizeit intensiv auf das Turnier vorbereitet – mit Unterstützung von Lehramtsstudentin Jana Stockinger sowie durch Trainingsmöglichkeiten bei der Damenmannschaft in Peuerbach. Motiviert vom Erfolg blickt das Team bereits auf die kommende Saison: Ab Herbst wird wieder trainiert – mit dem Ziel, noch stärker aufzutreten. ■



Die Schülerinnen durften sich über den dritten Platz freuen.

Foto: LFS Andorf



Führungstrio Die Sportunion IGLA Andorf führte ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durch. Obfrau Natascha Gierlinger wird auch weiterhin durch ihre beiden Stellvertreter Klaus Krinninger (l.) und Michael Reisinger unterstützt. Zudem wurde der Vorstand für die nächsten Jahre ausgebaut und Aufgaben wurden neu verteilt.

Foto: SU IGLA longlife/Fritz Andexlinger

MOTOCROSS

Starke HSV-Motocrosser siegten in drei von vier Tageswertungen

MEHRNBACH. Sehr erfolgreich verliefen die Motocross-Rennen am Sonntag auf dem Gar-nisonsübungsplatz Asenham: Die Fahrer des veranstaltenden HSV Ried holten drei von vier Tagessiegen.

In der Königsklasse, der MX Open, gewann Pascal Rauchenecker beide Läufe, ebenso wie Maximilian Ernecker in der Klasse MX2. Den dritten Sieg für den HSV holte Noah Jonas bei den Junioren.

Nach seinem überlegenen Sieg dachte Pascal Rauchenecker im Siegerinterview an seinen vor kurzem verstorbenen Vater: „Ich hatte sehr schwierige Wochen, die letzte Zeit war nicht einfach.



Siegerehrung mit Nachwuchs: Pascal Rauchenecker (M.) holte sich den Tagessieg vor Florian Hellrigl (l.) und dem Tschechen Rudolf Pich.

Foto: Tips/Horn

Ich bin mir sicher, dass er von oben zugeschaut hat.“ Zweitbest-er Rieder in der MX Open wurde Manuel Bermanschlager als Fünfter.

Dominierend fuhr auch Maximilian Ernecker in der MX2. Der 18-

Jährige gewann ebenfalls beide Läufe. Zweiter wurde hier Michael Sandner, ebenfalls HSV.

Die MX Jugend ÖM sicherte sich der 13-jährige Simon Hahn aus Deutschland. Die HSV-Ried-Talente Elias Felbermair und Ni-



Pascal Rauchenecker beim Zielsprung

co Kinz wurden Dritter beziehungsweise Vierter.

Wie auch in den letzten Jahren bekamen die Fans schon am Samstag bei der Freestyle Show des Teams FMX 4 Ever tolle Stunts geboten. ■

Tips MEDIEN WORKSHOP

14.-25.7. Promenaden Galerien Linz

Du bist an Medien interessiert und möchtest Redaktionsluft im größten Medienhaus in Oberösterreich schnuppern?

Kostenlose Teilnahme ab 16 Jahren

- Einblick in den journalistischen Alltag: Zeitung, Online, Social Media und TV
- Kostenlose Redaktionsausbildung inkl. Tips-Zertifikat
- Führung durch das Druckzentrum
- Gemeinsame Erstellung der Ausgabe „Schultips“, die an Schulen in OÖ verteilt wird

Jetzt anmelden auf
tips.at/medienworkshop



ERWISCHT!

Printwerbung wirkt am besten

In der Wahrnehmung ist Werbung in Zeitungen

am relevantesten

am nützlichsten

am informativsten

am glaubwürdigsten

am hochwertigsten

am unaufdringlichsten

Jetzt anfragen &
Werbung buchen
unter tips.at/kontakt

Quelle: Werbemage 2023, Veron Arbeits-
gemeinschaft Media-Analysen, n=2.277
F: Adobe Stock



Tips
total.
regional.

KABARETT

Benefizkabarett mit Stefan Otto: Humor für den guten Zweck

ZELL. Am Donnerstag, 12. Juni, erwartet die Besucher im alten Lagerhaus Zell an der Pram ein Abend voller Humor und Unterhaltung. Der bayerische Kabarettist Stefan Otto wird dort sein neues Programm „Bühnenschmankerl“ präsentieren.

Stefan Otto begeistert sein Publikum seit Jahren mit einer einzigartigen Mischung aus Musik, Wortwitz und scharfsinnigen Beobachtungen des Alltags. Mit Gitarre und klassischem Kabarettstil nimmt er die Zuschauer mit auf eine humorvolle Reise durch alltägliche Situationen, gewürzt mit viel Situationskomik und Charme. Veranstaltet wird der Benefizkabarettabend



Der bayerische Kabarettist Stefan Otto steht in Zell auf der Bühne. Foto: Stefan Otto

vom Verein Zeller Zukunft, der mit dem Erlös ein wichtiges Projekt in der Gemeinde unterstützt: den Bau eines neuen Kinder-

spielplatzes. Die Einnahmen kommen vollständig diesem Vorhaben zugute und ermöglichen es, den Jüngsten in Zell an

der Pram eine attraktive und sichere Freizeitmöglichkeit zu schaffen. Eintrittskarten sind bereits im Vorverkauf für 25 Euro bei der Gemeinde Zell an der Pram sowie online über Ö-Ticket erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 28 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Wohltätiger Zweck

Der Verein Zeller Zukunft freut sich auf zahlreiche Besucher, die nicht nur einen Abend voller Lachen genießen, sondern auch einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft leisten möchten. ■



Bei Maifest in Simling stürzen sich waghalsige Fallschirmspringer und mutige Gäste wieder aus dem Flugzeug. Foto: Privat

BENEFIZ

Maifest in Simling

ST. AEGIDI. Am Pfingstmontag, 9. Juni, lädt Simling wieder zum beliebten Maifest ein. Höhepunkt sind die Fallschirmsprünge der Union Fallschirm Linz: 35 mutige Springer stürzen sich in fünf Flügen aus 4000 Metern. Das Tandem-Springen hat in Simling seit über 20 Jahren Tradition und zählt zu den größten Österreichs.

Das Fest beginnt um 9 Uhr mit den Absprüngen, gefolgt von einer Messe und Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Vichtenstein. Ab 13 Uhr sorgt der Stodertaler Gaudi-Express für Stimmung. Für Essen und Unterhaltung ist bestens gesorgt, der Erlös wird wohltätig verwendet. ■

GEWINNSPIEL

Mit Tips zur Landesgartenschau

SCHÄRDING. Noch bis 5. Oktober sind Teile Schärdings in unmittelbarer Nähe zur bayerischen Grenze blühende Oasen. Die Landesgartenschau „INNSgrün“ stellt nicht nur ein optimales Ausflugsziel dar, sondern bietet auch ein Paradies zum Entspannen und Entdecken. Vier unterschiedlich gestaltete, einzigartige Geländebereiche formen das elf Hektar große Gartenschau Gelände und geben Einblicke in die neuesten Gartentrends, zeigen liebevoll gestaltete Beete, bieten zahlreiche Ausstellungsbeiträge und Kunstobjekte sowie Spiel- und Erholungsflächen. Mehr dazu gibts online unter www.innsgruen.at. Tips verlost für den Tips-Tag am 12. Juli 70x2 Eintrittskarten. ■



Am 12. Juli lädt Tips zum Besuch der Landesgartenschau ein.

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 11.06.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/24976 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „24976 Vorname Nachname“

AUSSTELLUNG

Alles dreht sich rund um den Apfel im Lignorama

RIEDAU. Von 6. Juni bis 17. August widmet sich das Lignorama der vielfältigen Welt des Apfels. Unter dem Titel „Äpfel. Kulturgeschichte, Gesundheit, Lebensraum und Vielfalt“ beleuchtet die Ausstellung die Bedeutung des Apfels in Kultur, Natur und Alltag.

Zu sehen gibt es naturalistische Gemälde, ein Apfelsorten-Domino, Streuobst-Tafeln, Mitmachstationen und ein Magnetpuzzle rund um den Lebensraum Apfelbaum – spannend für die ganze Familie.

Die Eröffnung findet am Freitag, 6. Juni, um 19 Uhr statt. Highlight der Vernissage ist ein Vortrag der botanischen Malerin Brigitte Hof-



Foto: Cornelia Schlosser

Dass Äpfel mehr als nur Obst sein können, zeigt eine Ausstellung im Lignorama.

herr zum Thema „endangered portraits – historische Apfelsorten“. Dazu gibt es Apfel-Köstlichkeiten bei freiem Eintritt. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellung: Vorträ-

ge, eine Exkursion sowie buchbare Workshops für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Alles Apfel“. Geöffnet ist jeweils Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. ■

LEBENSMITTEL

Bauernmarkt im Juni

PRAM. Die Furthmühle Pram lädt am Samstag, 7. Juni, von 9 bis 11 Uhr wieder zum beliebten Juni-Bauernmarkt ein. Besucher erwartet ein reichhaltiges Angebot an frischen Lebensmitteln direkt von den Produzenten der Region. Frisches Gemüse wie Salat, Radieschen, Spargel, Frühlkraut, Kohlrabi sowie die ersten Heurigen und Erdbeeren aus dem Eferdinger Landl werden geboten. Dazu gibt's Granatbrot, Mehl, Nudeln, Milchprodukte, Bio-Eier, Honig, Marmeladen, Fleisch, Lamm aus Wendling sowie Forellen und Welsfilets. Auch Bestellungen für den „Pramer Maibock“ werden entgegengenommen. ■

Infos und Vorbestellungen: Tel. 0664 73655560



KONZERT

Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

SUBEN. Unter dem Motto „From Sunset to Sunrise“ präsentieren der Subener Chorus Subito und der Diersbacher Chor Diagonal am Samstag, 7. Juni, um 19.30 Uhr im Veranstaltungssaal Suben einen abwechslungsreichen Chorabend. Die beiden Chöre singen geistliche und weltliche Stücke – von Bach über Pop bis

Jazz. Instrumental unterstützt wird das Programm von E-Bass, Klavier, Gitarren und Percussion. Einige Werke werden gemeinsam vorgetragen, dazu gibt es Gitarren-Duette. Karten kosten 12 Euro im Vorverkauf, 15 Euro an der Abendkasse, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. ■



Der Subener Chorus Subito und der Diersbacher Chor Diagonal geben gemeinsam ein Konzert unter dem Motto „From Sunset to Sunrise“.

Fotos: Privat



SYMPATHICUS 2025

Wahl zum sympathischsten Musikverein Oberösterreichs








F. Laurae Uchmalerei

Danke für über 300.000 Stimmen

Ergebnis ab 5. Juni auf tips.at/sympathicus






PFINGSTSPEKTAKEL

Ein unvergessliches Pfingstwochenende

EBERSCHWANG. Wenn Eberschwangs Tore öffnet, steht eines fest: Es ist wieder Zeit für das legendäre Pfingstspektakel, das heuer am 7. und 8. Juni über die Bühne geht. Weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt, zieht dieses Fest jedes Jahr Besucher aus der gesamten Region in seinen Bann – und das aus gutem Grund.

Am Samstagabend wird das Fest mit einer ordentlichen Portion Energie im prall gefüllten Bierzelt eingeläutet. Auf der Bühne stehen zwei Publikumsliebhaber: Die HoizBlechMusi und BrassBulls kombinieren traditionelle Klänge mit modernem Groove und schaffen eine Atmosphäre, die niemanden auf den Bänken hält. Mitreißende Rhythmen,



Die BrassBulls werden wieder für beste Stimmung sorgen.

Foto: BrassBulls

tanzbare Beats und jede Menge gute Laune sorgen für eine Nacht, die man so schnell nicht vergisst.

Sonntag: Frühschoppen und Rock vom Feinsten

Der Pfingstsonntag beginnt ganz klassisch mit einem gemütlichen Frühschoppen. Bei regionalen

Schmankerln und kühlen Getränken lässt es sich herrlich in den Tag starten – und dabei steigt schon die Vorfreude auf den großen Abend.

Denn dann folgt das, worauf viele das ganze Jahr über hinfiebern: Die legendäre Rocknacht. Den Anfang macht Berni's Ge-

neration Project mit einer energiegeladenen Show, dicht gefolgt von Days of Daze, die mit druckvollem Sound und charismatischem Auftreten die Bühne zum Beben bringen.

Krönender Abschluss: Jabberwalky live

Der absolute Höhepunkt der Nacht – und für viele der wahre Grund, Jahr für Jahr zurückzukehren – ist der Auftritt von Jabberwalky. Die Band hat sich längst Kultstatus erspielt und liefert mit ihren Covers und Eigeninterpretationen ein Finale, das Gänsehaut garantiert. Mit unbändiger Spielfreude, starker Bühnenpräsenz und einer mitreißenden Show verabschieden sie das Publikum in den frühen Morgen – und lassen nur eines zurück: den Wunsch nach mehr. ■

SENIORENRADTAG

Gemeinsam bewegen, gesünder leben

DIERSBACH. Der Seniorenbund Diersbach lädt am Samstag, 21. Juni, zum ersten Diersbacher Seniorenradtag ein – ein sportlicher Vormittag unter dem Motto „Gemeinsam bewegen, gesünder leben“.

Ob gemütlich oder sportlich: Es stehen zwei Strecken zur Auswahl – rund 24 Kilometer oder 44 Kilometer. Start ist am Gemeindeplatz in Diersbach zwischen 8.30 und 9.30 Uhr.

Im Anschluss erwartet die Teilnehmer ab circa 11 Uhr eine gemütliche Verpflegung im Zelt beim Gemeindeplatz. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro. Eine Anmeldung wird bis spätestens 10. Juni unter Telefon



Der Seniorenbund Diersbach lädt zum ersten Diersbacher Seniorenradtag. Foto: SB

0664 73043445 (auch per WhatsApp) erbeten. Die Veranstaltung ist keine Wettfahrt, sondern soll Bewegung, Gemeinschaft

und Lebensfreude fördern. Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. ■

RAUBERHOF

Konzert

EGGERDING. Peter Mayer und seine Hofkapelle ist am Freitag, 13. Juni, ab 20 Uhr am Rauberhof zu hören. Gesungen wird auf innviertlerisch, musiziert was die Welt hergibt und getextet was jeden berührt.

Peter Mayer und seine Hofkapelle präsentieren sich als eine Band, die Offenheit und musikalische Freiheit in kunstvolles wie auch mitreißendes Erlebnis zu verwandeln weiß.

Die Lieder lassen träumen und tanzen, sie berühren und bringen auch zum Schmunzeln. Die Musik lebt von improvisatorischen Momenten und verschmilzt Einflüsse vom Balkan bis Los Angeles.

Kartenvorverkauf um 22 Euro, Schüler und Studenten um 15 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei, www.petermayer.at und ina.daller@aon.at ■

INN/4 PRIDE

KiK feiert die Vielfalt mit der ersten Pride Parade im Innviertel

RIED. Was andernorts längst zur Tradition geworden ist, wird im Innviertel heuer zum ersten Mal gefeiert: Im Pride Month Juni findet die 1. Innviertel Pride („Inn/4 Pride“) in Ried statt. Das Motto der Veranstaltung: „Für a bunt's Mitänand am Länd!“.

Die Veranstaltung am Samstag, 7. Juni, ist ein Pre-Event zum Festival der Regionen, das vom 13. bis 22. Juni (hauptsächlich) in Braunau stattfindet (siehe Seite 42). Gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern setzt der Kulturverein KiK damit ein Zeichen für Vielfalt und Gleichberechtigung.

Mitmachen erlaubt und erwünscht

Alle, die sich für das Thema interessieren und Lust auf Party haben, können mitgehen – verkleiden oder aufbrezeln muss sich niemand; wer's trotzdem macht, ist herzlich willkommen.

Als ich jung war, gab es nur in Wien eine Pride – ich bin selbst am Land aufgewachsen und hätte mir gewünscht, dass es mehr sichere Orte für queere Menschen gibt.

CANDY LICIOUS

„Die Innviertel Pride ist ein Fest für alle. Ob als Teil der queeren Community oder als Verbündete, die hinter der Thematik stehen und LGBTQIA+-Personen zu mehr Sichtbarkeit verhelfen wollen – alle sind willkommen. Dafür braucht es keine Verkleidung; alle sollen so kommen, wie sie sind und sich wohlfühlen“, erklärt Ute Schneiderbauer vom Kulturverein KiK.



Lilly Hightower

Foto: Lilly Hightower



Candy Licious

Foto: Candy Licious



Lisa Paulsen

Foto: Stefan Kreiling

Parade

Ab 13.30 Uhr beginnt die Aufstellung mit DJ-Warm-Up am Messegelände (Ein-/Ausfahrt Bahnhof Bad Ried). Der Parade start wurde von 14 auf 14.30 Uhr verlegt, damit eine bessere öffentliche Anreise ermöglicht werden kann. Die Parade zieht über die Volksfest- und Thurnerstraße Richtung Marktplatz, dann über die Froschaugasse, Hartwagnerstraße, Promenade und Bayramnergasse um das Stadtzentrum wieder zum Marktplatz. Der Paradenzug wird angeführt von einem Lkw, der vom queeren DJ-Duo „nicht aquamarin“ mit elektronischen Sounds bespielt wird. Ein Anhänger als zweiter Paradewagen bietet den „Underpaid Billionaires“, der Schülerband des BORG Ried, eine Bühne.

Abschlusskundgebung

Wie alle Pride-Paraden ist auch die Inn/4 Pride als Demonstration angemeldet; folglich gibt es eine Abschlusskundgebung auf dem Marktplatz, die um 16 Uhr beginnt. Zahlreiche Info-Stände wie Aidshilfe, Frauennetzwerk, Gleichbehandlungsanwaltschaft, Hosi Linz, Regenbogenpastoral, Streetwork, younited und andere, bieten für Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, sich

zu verschiedensten Themen zu informieren.

Kulinarisch werden die Besucher vom Baukasten-Foodtruck mit leckeren Burgern verwöhnt. Neben DJ-Sets, die zum Tanzen einladen, steht ein Speed Friending auf dem Programm, angeleitet vom Verein kuli.

Die Moderation am Marktplatz übernimmt Eric Big Clit, der mit Drag-Kunst, Comedy, Musik und Performance gerne Geschlechterrollen hinterfragt, zusammen mit der oberösterreichischen

In Wien und vielen anderen Städten ist es seit Jahren ein friedvolles Fest mit sehr viel Lebensfreude. So soll's auch bei uns im Innviertel werden.

GERALD HARTL,
TOURISMUSMANAGER S'INNVIERTEL

Drag-Queen Lilly Hightower. „Ich bin bei der Pride in Ried dabei, um die Sichtbarkeit für queeres Leben am Land zu repräsentieren und farbenfroh das Innviertel zu vertreten“, so Lilly Hightower.

Das Inn/4-Pride-Motto „Für a bunt's Mitänand am Länd!“ wird durch den Auftritt der Rainbow-Queen Candy Licious repräsentiert. Als Aktivistin und

Speakerin ist sie fester Bestandteil der queeren Szene Österreichs und Unterstützerin regionaler Pride Paraden.

Ebenfalls als Speakerin auf der Bühne stehen wird Schauspielerinnen und Autorin Lisa Paulsen. Mit ihrem Buch „Queer durch Österreich“ gibt die gebürtige Höhnhartherin queeren Stimmen die Möglichkeit, gehört zu werden. „Ich bin im Innviertel aufgewachsen und habe mich anfangs als queere Person hier alleine gefühlt. Daher unterstütze ich die Innviertel Pride aus vollem Herzen“, sagt sie.

Der Rieder Tourismusmanager Gerald Hartl vom Tourismusverband s'Innviertel begrüßt das Fest: „Ich freue mich auf die Pride in Ried und hoffe auf zahlreiche Teilnehmer und Gäste aus nah und fern. In Wien und vielen anderen Städten ist es seit Jahren ein friedvolles Fest mit sehr viel Lebensfreude. So soll's auch bei uns im Innviertel werden.“

Ab 20 Uhr geht es bei der Afterparty im KiK-Keller weiter bis in die Morgenstunden. Für den passenden Sound sorgen DJ Susi, Busensound, MO und p.K.one. Die Galerie Metalbar öffnet ebenfalls ihre Türen für Gäste, die es lieber rockiger haben wollen. ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Andorf: Fit4Fun - Rücken-/Fitness-Training; Mittelschule, jd. Mo, 18.30 - 19.30, ☎ +43 650 4573057

Andorf: Fun Games & Power - Turnen für Jugendl. 10 - 15 J.; Mittelschule, jd. Mo, 16 - 17.00, ☎ +43 650 4573057

Andorf: H.I.I.T. & Stretch - ein abwechslungsreiches, knackiges Training zum Auspowern; Mittelschule, jd. Mo, 19.40 - 20.40, ☎ +43 650 4573057

Andorf: Power Kids - Turnen für Kinder 6 - 10 J.; Mittelschule, jd. Mo, 17.15 - 18.15, ☎ +43 650 4573057

Andorf: Yoga 1; Mittelschule, jd. Di, 19.30 - 20.30, ☎ +43 650 4573057

Rainbach: Spiegelgruppe für Kinder von 1 - 3 J.; Volksschule, jd. Mo, 9 - 11.00, Anm., Information: Lena Altenberger ☎ 0676 7122221

Sigharting: Kinderturnen 4 - 7 J.; VS Turnhalle, jd. Mi, 15.30 - 16.30, VA: Gesunde Gemeinde

St. Aegidi: Wirbelsäulengymnastik, Turnsaal der MS, jd. Mo, 19.30

St. Marienkirchen: Zwergerlgruppe; Kinder-nest, jd. Do, 9 - 11.00

Wernstein: Gesunde Frauengymnastik; Turnsaal der VS (Eingang: Rückseite bei Musikheim), jd. Di, 19.00, VA: ASKÖ Wernstein

Wernstein: Lauftreff; TP: Sportanlage, jd. Mo, 19.00, VA: Union Wernstein

DO, 5. Juni

Freinberg: Treffen des Seniorenbundes; GH Wirth z'Hareth

FR, 6. Juni

Riedau: Äpfel, Kulturgeschichte, Gesundheit, Lebensraum und Vielfalt, Vernissage; Lignorma, 19 - 23.00

St. Willibald: ÖAMTC E-Bike Kurse - Theorie und Fahrpraxis; Anm.: Gemeindeamt, ☎ 07762 2815

SA, 7. Juni

Esternberg: Seniorenfrühschoppen mit Mittagsmenü; ab 10.00, VA: Seniorenbund Neustift

Rainbach: Firmung; Pfarrkirche, 10.00

SO, 8. Juni

Altschwendt: Altschwendter Vatertag's Frühschoppen; Altseng 2 (ehem. Bründgut), 10.00, VA: FPÖ

Brunnenthal: Pfingstsonntag - Gottesdienst; Pfarrkirche, 9.30

Engelhartszell: 100-Jahr-Jubiläum Pfarrkirche, festl. Gottesdienst; Pfarrkirche, 10.00

Engelhartszell: Vatertag am Pfingstsonntag; Kirche Stadl, 8.30

Neuhaus/I (D): grenzübergreifender Pfingstgottesdienst; Schloss Vornbach, 9.30, VA: Evang. Pfarrgemeinde Schärding

Rainbach: Maibaumkraxeln; FF Haus Höcking, VA: FF Höcking

Zell/Pram: Pfingstsonntag, Vatertag; Pfarrkirche, 9.15

MO, 9. Juni

Engelhartszell: Musikalische Vesper zum Pfingstmontag; Stiftskirche Engelszell, 17.00

Rainbach: Fußballmatch, Union Rainbach - St. Marienkirchen, Sportplatz, 17.00

Zell/Pram: Feier mit den Jubelpaaren; Pfarrkirche, 9.15

DI, 10. Juni

Freinberg: Stammtisch für pflegende Angehörige; Stadtwirt Schärding, 10 - 12.00, VA: Gesunde Gemeinde

Rainbach: Bausprechtag; Gemeinde, 8 - 10.00

Rainbach: Stammtisch für pflegende Angehörige; GH Kirchenwirt, 20.00

MI, 11. Juni

Andorf: Zeitgemäße Ausbildung mit Zukunft an der Fachschule, Online-Informationsabend; 19.30, Anm.: lwbf-andorf.post@ooe.gv.at

Eggerding: "Kräuterwanderung", Zeit zu leben; Pfarrsaal, 19.00, Anm.: Doris Stadlmair, ☎ 0676 87766308

DO, 12. Juni

Esternberg: Seniorentreffen mit Neuwahl; GH Hubinger, 11.30, VA: Seniorenring Donautal

Riedau: Amtstag Notariat Raab; Sitzungssaal Marktgemeinde, 15.30 - 16.30, Terminvereinbarung; ☎ 07762 2214

Schärding: Gottesdienst mit Philipp Struß; Kapelle Klinikum, 18.00

Zell/Pram: Lachen für den guten Zweck, Benefizkabarett mit Stefan Otto; im alten Lagerhaus, 20.00, Karten: Gemeinde oder Ö-Ticket, VA: Verein Zeller Zukunft

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

FR, 13. Juni

Andorf: The Final Countdown, Abschlusskonzert 4a; Sporthalle, 19.30, freiw. Spende

Brunnenthal: Sommerfest (nur bei Schönwetter); am Vorplatz der VS, 18.00, VA: ÖTB

Freinberg: Treffen des ÖKB mit Luftgewehrschießen; Altes Forsthaus, 19.30

Blutspenden

Schärding: am 12. Juni; ÖAMTC - Besprechungsraum 1. OG, 15.00 - 20.00

Märkte

Schärding: Di, Do, jew. 13 - 15.00; Rotkreuz Markt, Bezirksstelle Schärding, Infos u. a. bez. Einkaufsberechtigung u. Antrag: E. Höller, ☎ 07712 2131106

Schärding: jd. Do, 7 - 12.00, Wochenmarkt; Oberer Stadtplatz, Silberzeile

Beratungs-Tipps

Andorf: Arbeitsassistentz für Jugendliche der Volkshilfe; FIM, ☎ 0676 87341128

Andorf: Selbsthilfe Mobbing; FIM, ☎ 0699 81494054

Bez. Ried/Schärding: Pro Mente EGO Drogenberatung; ☎ 0664 8224999

Frühe Hilfen Innviertel ☎ 0676 849901201

Ried/Schärding/Andorf/Grieskirchen: Frauenberatungsstelle, Frauennetzwerk3, ☎ 0664 8588033

Schärding: Anonyme Alkoholiker Meeting; jd. Di, 19 - 21.00, FIM, ☎ 0664 1634474

Schärding: Elternberatung bei Trennung und Scheidung; ☎ 0664 3979303

Schärding: Männerberatung "Von Mann zu Mann"; FIM, ☎ 0732 7720 53 300

Schärding: Nachhilfe-Pool; FIM, ☎ 0664 3979303

Schärding: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung; FIM, ☎ 0732 773676

Schärding: PVA Sprechtag - Fragen zu Pension, Rehabilitation, Pflegegeld oder Gesundheitsvorsorge an die Pensionsversicherungsanstalt; ☎ 05 0303 36170

Schärding: Schlafberatung für Eltern von Babys/Kleinkindern; ☎ 0664 3979 303

Schärding: Sozialberatung des KOBV - Der Behindertenverband, FIM, ☎ 0650 5600792

Schärding: Trauerbegleitung nach Verlust eines Kindes; FIM, ☎ 0677 18032880

Schärding: Verein Tagesmütter Innviertel; FIM, ☎ 0664 88252180

Schärding: Wohin mit meiner Trauer? - für Kinder und Jugendliche ab 6 J.; FIM, ☎ 0681 20718120

"We need you" Jugendcoaching für 14- bis 25-Jährige ☎ 0800 252230

Ausstellungen

Passau (D): Museum Moderner Kunst; Ausstellung "Passion Jesu Christi - Darstellungen von 1913 bis heute"; Ausstellungsdauer: bis 29. Juni, Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. - So. von 10 - 18.00

Raab, Heimathaus, "Raaber Kinder und ihr Heimatort: gestern, heute und morgen" - Sonderausstellung; Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14 - 16.00, Dauer: bis Ende Oktober

Schärding: Kunstgalerie Reich: Ausstellung von Pamela Ecker und Gottfried Pammer - "Romantik"; Dauer der Ausstellung: bis 28. Juni, Öffnungszeiten: Mo - Sa von 10 - 17.30, Eintritt frei

Schärding: Stadtmuseum: Sonderausstellung "Spinnst Du? Von der Faser bis zum Faden"; Dauer der Ausstellung: bis 30. Oktober, Öffnungszeiten: Mi, Do, Sa, So 10 - 12.00 und 14 - 17.00

Taufkirchen/Pram: Museum in der Schule - kunsthistorische und naturkundliche Objekte, Musikinstrumente, Filme, Fotos ... Öffnungszeiten: Mi, Sa und So 13 - 17.00, Anm. für Gruppen, Führungen ☎ 0664 4358046

Wernstein: Alfred Kubin Galerie: Florale Meisterwerke - Bilder zur Landesgartenschau; Ausstellungsdauer: bis 15. Juni, Öffnungszeiten: Mi. 17 - 19.00, So. 14.30 - 17.00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

Ihre Redakteurin vor Ort

Sabrina Kastenauer
+43 7722 65505-958
s.kastenauer@tips.at
www.tips.at



Auflösung Sudoku

7	8	4	9	3	1	2	6	5
2	6	3	4	5	8	9	7	1
1	5	9	2	6	7	3	8	4
6	4	7	8	2	5	1	3	9
8	9	1	3	7	4	6	5	2
3	2	5	6	1	9	7	4	8
4	1	6	5	9	3	8	2	7
5	7	2	1	8	6	4	9	3
9	3	8	7	4	2	5	1	6

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-schaerding@tips.at



SCHÄXP/R

WAS BLEIBT

3.-14.6.25

THEATER FESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM



WWW.SCHAEXPIR.AT



KTM MOTOHALL

Ride-Out mit einem Rallye Dakar-Sieger

MATTIGHOFEN. Motorsportfans haben am Freitag, 13. Juni, die einmalige Gelegenheit, Rallye Dakar-Champion Kevin Benavides live zu erleben – und das nicht nur aus der Ferne: Die KTM Motohall lädt zu einem Tag voller Adrenalin und Rallye-Spirit ein.

Ab 9 Uhr ist die KTM Motohall geöffnet. Um 13 Uhr führt Kevin Benavides persönlich – auf Englisch – durch die Sonderausstellung „Legends of the Dakar“ und gewährt exklusive Einblicke in seine Karriere und die Geschichte der bedeutendsten Langstrecken- und Wüstenrallye der Welt. Ein Highlight erwartet die Teilnehmer ab 14 Uhr: Beim gemeinsamen Ride-Out starten



Kevin Benavides

Foto: Sebas Romero

Motorradfans mit ihren eigenen Bikes direkt vor der KTM Motohall – Seite an Seite mit dem zweifachen Dakar-Sieger. Zurück in der Motohall klingt der Tag ab 16.15 Uhr beim Get-together im Restaurant Garage aus. Dort nimmt sich Benavides Zeit für Autogramme und persönliche Gespräche. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. ■

Tickets für 47 Euro gibt es auf: tickets.ktm-motohall.com



WORT & TON

Moretti und Eggners

BAD SCHALLERBACH. Der vielfach ausgezeichnete Schauspieler Tobias Moretti und das renommierte Eggners Trio präsentieren die drei Klaviertrios von Werner Pirchner.

Pirchners Werke zählen zu den bedeutendsten Schöpfungen der Musik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seine unorthodoxe musikalische Haltung zeigt sich in allen seinen Arbeiten. Am Freitag, 13. Juni (19 Uhr, Atrium) können sich die Gäste des Musiksommers Bad Schallerbach davon überzeugen. Es spielt das Trio mit den Brüdern Georg (Violine), Florian (Cello) und Christoph Eggners (Klavier), das auf den großen Bühnen Europas zu Gast ist. Der vielseitige und mehrfach ausgezeichnete Theater- und Film-Schauspieler Tobias Moretti liest. ■



Tobias Moretti gastiert in Bad Schallerbach.

Foto: Christian Hartmann



Das Eggners-Trio spielt Musik von Werner Pirchner.

Foto: Mischa Nawrata

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)



Foto: iStock



Foto: Adobe Stock



Foto: iStock

NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flussschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebetreuer sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09–24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimatabbahnhof nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof – Schiff in Passau / Schiff – Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar – rasch buchen lohnt sich!

**In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11,99 Jahre kostenlos.*

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett. 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw. 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder = zu 1.770,-. Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

Beratung & Buchung:

ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

5 Tage ab
590,-

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER
GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH
NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

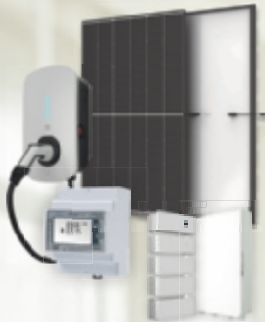
SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

-  Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
-  E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
-  Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
-  Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofis**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDERTE REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND
LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE **ENERGIEKOSTEN SPAREN!**

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/